



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

551 (26.11.1906) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-424429

General- Mangener

Abonnement:

TO Pfenntg monatlid. Bringeriobn # Big, monatlid, hurch ber Boft bes inch Boile anisching St. 8.48 pro Cuartaf. Ciuzel - Riemmer & Big.

Inferate:

Die Colonel Reit . . . so Big Musmartige Injerate . . 35 # Die Reffame-Beile . . . 60

(Bebijde Bollszeitung.) . der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Bollsblatt.)

"Sournal Mannheim".

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wochentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Selefenfie und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2,

Schluß ber Anferaten. Annahme für bas Mittagsbiatt Morgens O Uhr, für bas Abendblatt Rachmittags & Uhr.

Eigene Redattions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Montag, 26. November 1906.

buddenblung . . . 918 (Abendblatt.)

Telegramm-Abreife:

Zelefons Hummern:

Direttion u. Buchbaltung 1449

nahmen Drudarbeiten 841

Rebaltion SW

Druderei Burenu (Une

Groebition unb Berlage.

Nr. 551.

0

ő

ex officio gu aller Welt fpricht, in feinem Falle ihre gebeim-

Weißbücher.

(Bon unferem Berliner Buremi,)

. Berlin, 23. Rob.

Als vor anderibalb Wochen im Reichstage jene große Aussprache über auswärtige Politik und persönliches Regiment stattfand, die bei der dermaligen Ronfritution der geichätzten Berfammlung doch nur ein schwaches Copo war der Enwfindungen, die in diefen verworrenen Beitlauften Die Ration durchpulsen, fiel es allgemein auf, wie fanftiglich und behutfam in dem aufgeregten Rongert bas Bentrum feine Flote blies. Im Commer unferes Diftvergnugens batten feine Organe boch recht fruftig mitgetan und zeitweilig fogar mit beiden Fauften auf den Tifch geschlagen; jest mußte feit berufener Wortfilbrer, ber fluge Mittelsmann bom Rieler Oberlandesgericht, im Grunde nichts Ernfthaftes gu erinnern. Rur beilaufig regte er eine häufigere Galvanifierung des Bundesratsausidulies für auswürtige Angelegenheiten an, obicon er ans Staaterecht und Bragis wiffen mußte, daß dies einft aus dem Mistrauen gegen bas führende Breugen erzeugte Inftitut fid immer ale ein recht unbeholfenes Inftrument erwiesen hatte; im besten Jalle als ein bequemes Silfsmittel für den leitenden Staatsmann fich ein biplomatisches Alibi gu berichaffen. Und dann iprach er auch gwifden ben Beilen noch ein mehreres darüber, wie gut es wäre, wenn die Reichsregierung dem Beifpiel ber Beftmächte folgte und regelmäßig der Bollsvertretung Attenjammlungen vorlegte, aus der birje dann fogujagen an ber Quelle über ben Gland unferer internationalen Beziehungen fich unterrichten fonnte. Tage barauf folgte wie aus der Biftole geschoffen ein Antrag hompeich, der was der Barteiführer nur passation angeregt ju haben ichien, in die Form eines bon Reichstagswegen an den herrn Reichstongler ju richtenden Erfuchens gog. Seither ift, im Beitungsjargan gu reden, die Frage bipfomatifder Weigbiicher bei uns athieff und da und dort lieft man weife Auffage noch weiferer Manner, die fich über dem Broblema as Hirn gergrübeln. Es fich ummut zergrubeln, wie wir gleich hingufügen wollen. Denn erfulich einmal wird der Anregung ichwerlich die Aus-Albrung folgen; tate fie's aber, fo wurden die Berren Reichsboten alsbald inne merben, bag ihnen ftatt bes Steines ber Beisen alljährlich reglementsmäßig ein paar wertloje Kiesel seviert wurden. Ein tonierpatives Organ hat das Begebren bes Bentrums mit der barichen Bemerkung abgewiesen; bas biege das Parlament jum Kontrolleur unjerer Auslandebolitts maden und in eine folde Erweiterung der Besugmiffe des Reichstages dürfe ein tonigstreuer Mann nimmer willigen. In einer offenbar vom Auswärtigen Amt infpirierten Auslaffung aber war ju lefen: man muffe ben Plan befämpfen, weil er nuplos und überflüffig fei und geeignet, das gräßliche Schreibwerf zu vermehren. Die Zaftif will uns fallch bebunten; im Gegenteil: wenn das Bentrum es municht und fich ibm noch andere harmlose Gemitter gefellen, die von derei Bublikationen sich Belehrung und Unierhaltung versprechen, foll man ihnen rubig den Gefallen tun. Einmal; noch einmal; ein brittes Mal: folange bis jie genug haben. Aber genug werden fie icon noch befommen und eines Toges ficher einsehen, daß eine Regierung, wenn fie öffentlich und

Gin tragifches Rünftlerichidial.

Es ift wohl ber trauregite Anblid, ben ein Ranftlerleben genabren kann, wenn die ichopferischen feröste und geistigen Antriebe burch rein forperliche hemmungen gelahmt und vernichtet werben Richt jeder Franke, von Leiben beimgefuchte Genius wird burch biefe außeren Momente entfraftet; nein, es gibt eine gange Rlaffe bon Stünftlern, Die aus ihren phyfifchen Genracheguftanben eine bochite Gieigerung ibrer geftaltenben Phantafie berleiten, über bem Martprium bes armen Korpers ben leuchtenben Geiftestempel ibrer Berfe errichten und fich aus Erbennucht ju Dimmelshöben Rovalis und Chellen maren folde Dichter, Roffetti und Feuerbach folche Maler. Bei ihnen ift Körperliches und aufidiwingen. Beiftiges auf bas Innigfte verbunden; Die frantbaft erregten Rerben find Gublfeben in bos Reich bes Unbewuften und bas Unnormale ibres Buftunbes icheibet fie leichter von ben Dingen ber materiellen Welt. Anders aber ift es bei einem Runftler, in bem von Daus aus eine burchaus gefunde Konflitution die geiftigen Anlagen biblingt und ben irgend ein mibriger Bwijchenfall, eine von ben gemeinen Zufälligleiten bes Lebens aus ber Bahn reigt und bem Univergange entgegenführt.

Co erging es bem Maler Friedrich Gefelicap, beffen Bepabung mohl jum bochften binfreebte und ber bom por bem Biele em Friiboebrochener, aus eignem Willen bas Weltereingen anf Gin alter Freund bos Runftlere, ber foeben verftorbene frubere Direftor ber Rationalgallerie Jorban last und in biefe trübe Belt feltener Soffnungen und großgewollter Entwürse einen urtimen Blid tun (Runftler-Monographien, Belbagen u. Riaffing) Amer weben bie bunffen Schatten feines Enbes icon um bie Ge burt des Knaben; Rummer und Sorgen lafteten auf bem Eltern beufe, bem ichlichten fleinen Gebaube in Befei, bas ber Runitier noch amet Jahre por feinem Tode in gebantembollem Erinnern Der Beter botte fich baib nach ber Geburt beil jungften bes am Fiten Rinbes bos Beben genommen und wie ein Gluch bei biefe Lat bem Anaben nach auf feinem burch fein Glud erhellten i bie qualvollen Schmerzen ftanbhaft verbis, auf Aruden geben; lange

ften Papiere und mertvollften Roten ausbreiten barf. Schmollers Jahrbuch ift neulich in der gutgemeinten Studie eines politifden Anfangers barauf bingemiefen worden, bag icon im norddeutschen Reichstage Tweften ben Antrag gestellt bat, derlei diplomatifche Aftenjammlungen — er felbit nannte fie allgu optimiftifch: eine authentische aftenmäßige Darlegung ber auswärtigen Bolitit - herauszugeben. Graf Bismard bat ihm darauf geantwortet: wenn die Herren barauf befrinden, fo wolle er versuchen, für das nächfte Johr etwas Uniciablides aufammenguftellen: "Beim Gie aber glauben, bağ in ben Blau., Rot- und Gelbbiidern bas gange Bortefeuille des Auswärtigen Ministeriums auf den Tifch gelegt und veröffentlicht wird, jo meine hernen, bann hulbigen Gie einer Anficht, die ich nach meinen aftenmögigen Erfahrungen nicht feilen fann." Das war damals richtig und trifft auch beute noch gu. Ihre fämilichen Trümpfe aufbeden fann feine Regierung, wenn fie nicht den Sprgetz bat Rull Ouvert gu pielen. Bas fie geben fann und geben wird, werben mehr ober weniger tendenglöß ausgewählte Samigel und Spahne iein, Brofamen vom Tifche ber Diplomaten; mit einem Wort; "Unschabliches". Wie boller Luden bergleichen Sammlungen find, haben wir ja erft neulich an unserem ichmuditigen Maroffo-Beifbuch erfahren; wer nichts fonft von ben auswärtigen Beichaften weiß und fich über die Stimmungen im Austande nicht zu unterrichten vermochte, dem werden offizielle Rotensammlungen, mogen fie nun mit weißen, roten, blauen ber griften Jaben gufammengeheftet fein, ebenfowenig fagen vie die bisberigen mundlichen Darlegungen bes leitenben Staatsmannes über die "Beltlage". In einem wie im andern inlie werden fie mit Rudficht auf die Fernwirfung formuliert; das beste, was der Herr Reichelangter weig, wird er gewöhn lich aus guten und febr triftigen Gründen verschweigen. Wer erfahren will, wie die Welt in Wahrheit aussieht, foll die Breffe des Mustundes forgfällig verfolgen und foll reifen die Berren Reichstanbabgeordneten baben es in ber Begiebung a noch erheblich beffer als wir anderen Sterblichen: bis an die Grenze des Auslanden trägt fie allenthalben das geduldige Dampfroß, ohne daß es fie einen Bjennig toftet. Wer ein paar Bodsen lang nachmittags in einem römischen Cafe politifiert bot, wird über den Wert, des Treibunds anders denfen, als Fürst Bulow und Berr b. Addirichto reben; wer England bereift bat, über Berrn v. Liebermanns Deflamationen wider das "perfide Alvien" berglich lachen.

Das idiafft neue Einfichten; Beighucher nicht. dennoch follte man die Bener vom Benfrum nicht des Bergnugens berauben. Souft merben fie bei ber Bablagitation erzühlen: sie hätten durch authentische Affensommlungen die Kritif unferer Austandspolitif auf neue Grundlagen fiellen mollen; aber Regierung und die anderen ichlechten Barteien

batten es nicht gelitten.

Deutsches Reich.

* Berlin, 25. Nov. (Raifer Bilbelm) bat, wie bie "Boff. 8tg." aus Samburg erfahrt, ben nerwegischen Lotfen Rordbus beauftragt, ibm fur bie nachft jabrig

Loch er rang fich burdy; er murbe ein froniger, breitigmitriger, berber Gefelle, fnoreig und friich, mit feinen friichen farben und bem rotblonden Bollbart ein Bilb ber Gefunbheit. in Drobben auf ber Alabemie hungerte er mit gleichgefinnten freunden gujammen, und bie Entbebrungen ertrugen fich leichter, ba fie gemeinsam ertragen murben. Santig batten fie alle jufam-men nur einen Rad und ein Baar Stufel und nur einer ging aus, mabrend bie andern finbenfrant maren; ober auch smei mag en fich binfend auf Die Strage, jeder einen Stiefel und einen Bantuffel an ben Gugen, Gis Gegeischap ichen ein befonnter Runftler geworben und in Berliner Saufern iconen beforatioen Schund gelchaffen batte, muste er noch im ungeheigten Melter bei einer Betrolenmlampe feine ichonen Beichnungen entwerfen, und wie gum Sohn verlangte bie Steuerbeborbe von ihm, ber faft nichts fein eigen nonnte, noch eine beträchtliche Summe, beren Erhebung er mer durch nachbrudliche Reflomationen von fich abwenden fonnte. Allmahlich wurde er bekannt; fein prachtvoller Fries im Ruppelbau ber Berliner Rulmesballe erichen als ein Wett reifer Meifterichaft, feine berrlichen Beichnungen, aus bemen wir beute noch am beften und unmittelbarften Die Große feines Geiftes empfinden, nötigten auch ben Biberwilligen Bewunderung ab, jo auch Mengel, ber ibm in afiberiiden Anjehanungen gung fern frand und iputer angefichts biefer Stiggen und Studien erflärte: "Den Menn batte d gang anberd beurteilt, mant er mir befannt gemejen, wie er

Da, mitten in biefer Beit ber erfien Erfalge, Gunftler ein Unfall, bem er gunadhit geringe Bebentung beilegte und ber bodi berbangnisvoll für fein ganges Reben werben follte. Bel einer feiner Italienfahrten, auf benen er nich immer neue Starfung feiner Unidenung und Bubmerfroft bolte, glitt er auf bem Babnhof in Berong and und jog fich eine Berlegung am Anis Das Beiben verichlimmerte fich, es blieb eine pfrine, eiternbe Munde, gegen beren labmende Birfung alle Ruren und alle Ratdelage ber Wergte nuplos waren. Balb mußte ber tuitige Monn,

Rord Ianderetje eine Moute auszuarbeiten. Die Reife foll fich bis zum Safen von Narvif im Rorden Norwegens

(Der Seniorentonvent des Reichetags) oll morgen gufammentreten, um fich mit ber Frage gu bechartigen, ob es angangig ift, die Blenarfigungen an Camstagen und Montagen ganglich ausfallen gu laffen. Bieber war man übereingetommen, an Samstagen von 11 Ubr vormittags bie 8 Ubr nachmittags und an Montagen von 3 Uhr bis 6 Uhr nachmittage zu tagen. Dadurch war den meisten Abgeordneten ermöglicht worden, ned am Cambiag nach haufe fahren gu tonnen und die Rus. reise erft Montag früh nad Berlin antreten gu muffen, Durch diefes Arrangement war mohl manden, aber nicht allen Mbgeordneien geholfen, fpegiell ben Gubbeutichen nicht. Destals madit fic jest in weiten fereifen ber Abgeordneten bas Beftraben geitend, die Tage bor und nach dem Sonntag gang ausfallen gu laffen. Da an beiben Tagen nur gufommen 6 bis ? Stunden getagt wird, also foviel, wie fonft an einem getoobnliden Tage, fo mitrbe, wenn ber Blan Billigung findet, trop mei freier Zage mur ein Arbeitstag in ber Boche ausfallen, der durch Berlängerung ber Sigungen an ben fibrigen Bochen. togen um durchidmittlich 3/4 bis 1 Stunde wieder eingeholt werden tann. Der Blan bürfte, wie man annimmt, auf feinen Wiberfrand im Geniorentonvent ftogen. Außer diefem Plan wird noch ein gweiter beroten werben. Man bat ben Borichlag gemacht, eine alle zwei Wodjen zwei Lage bor und nach bem Sonntage, also 4 Tage, aussallen zu laffen, um den Abgeordneten Beit zu geben, ihre Erivalgeidsafte ohne Berjaumuis von Sigungen erledinen zu fonnen. Di biefer Blan aber verwirflicht werden fann, ift febr zweifelbaft.

- (Die Weihnachtsferien bes Reichstagi). Die Reichstageferien follen bom 14. Dezember bis gim 10. Januar danery.

- (In dem Befinden des feit mehreren Boden femerfranten Minifterialdiret. tore Dr. Allboff) ift, nach ber "Boff. Big.", in ben leteten Tagen nach einer lurgen Befferung wiederum eine febr bedeufliche Berichlimmerung eingetreten,

(Deutidland mit Ratfuli nater einer Dedel) In Madrid ift das Gerifcht verbreitet, das Deutidland mit Raifuli unter einer Dede ft e d'e und ibn mit Gelb unterftifte. Es ift faum notig, barauf binguneisen, daß biefes Gerücht grundlos ift und auf Erfindung beruht, daß ein derartiges Berfahren mit der gan-gen deutschen Bolitif in frartstem Widersbruch fieben wirebe, die auf nichts anderes ausgeht, als auf die gewiffenhalte Erfüllung der Abmadungen von Algeriras.

(Grabifchof Florian v. Stablewati), beffen Lod wir beute mittag gemeldet baben, war am 17. Oft. 1841 in Frauftabt geboren. Rach Absolbierung bes theologischen Studiums murbe er 1873 Propft in Wreichen. Bon 1876 bis 1891 mar er Mitglied des preußischen Abgeordnetenbunfes, in m er bald einer der Gubrer der polnischen Frattion wurde. Um 30. Degember 1891 wurde feine Ernenming jum Ergbischof von Bosen bestätigt. Er ift für die Erhaltung der pol-

nijden Sprache beim Unterricht vor allem beim Religions. eit aufs Lranfenlager gesesselt, ungebulbig nach ber Kinsführung einer Blane fich febnend, word er bon furchiberen & Buting befallen, in benen Schredensbilber aus Dantes Golle und wirte Bhantome feine Geele augftigten. Da es ibm in erfter Linie bie Eigenhandigleit ber moleriiden Ausführungen anforn und ihm ein labmes Bein verbut,lange Beit auf hoben Gerüfern zu arbeiten, mußte er fein größtes Werf, die Ausschmuftung ber Bolsbamer Friedensfirche, au ber berritche Entwürfe vorbanden find, aufgeben ind war vor einen beinlichen Konflift gwifchen gemalem Bloken und phefifder Unmöglichteit bes Boubringens gefiellt. Gein frifder Samor brach nach immer hervor. Er batte einen großen Harton mit ben Ungen und torichten Jungfrouen begonnen und 24 Gefalten nur ber breiten Glache emworfen. Da mochte man ibn ba-Jungfrauen fprache und le machte er benn bem Baurat Gdwechten bon ber notwendigen Abanderung der Cfiege launige Mitteilung: Dache Gie mit ber tieibetrubenben Rachricht befannt, bag bon ben vierundswanzig Jungfrauen vierzebn gestorben find. Um ftille Leilnahme bietend tiefbetrübt bie binterbliebenen Junggefellen, Dann freuten und argerten ibn bie Denbehengeftalten lange Belt in Roble, aber enblich feste er fie "alle gehn unter Baffer b. b. in Mquarell. Die Berbufterungen feines Gemute aber nabmen immer mehr ju. In ber freien Bollenbung beffen behindert, bas ihm natmenbiger mar ale bas Leben, fühlte er auch feine Beifustarbeit dminden, Meiancholien umfingen ibn, Beriolgungsibeen ichrecten ihn auf. Am Morgen des 81. Mai ging er bon leinen römischen greunden sort, "um ein wenig zu wandern", und sam nicht wieder, file man feinen Spuren folgte, fand man ihn tot und berenbt auf Er botte fich felbft entleibt; benn ben Gtrid, mit bem er fein Leben geenbet, butte er vorber bei einem Geiler felbit gefauft.

Cagesnenigkeiten.

- Gin altgermanifdes Beiligmin. Der bernbmie Zem pe ber Zan fone, bas graite Beiligtum bis germaniichen Bolle ber Marjen, bon bem wir burch ben Bericht bes Tocitus Kunbe

unterricht eingetreten. Das filhrie namenflich in der leisten Beit bei bem Rampf der Bolen gegen ben deutschen Religionsunterricht zur Bericharfung ber Gegenfate gwifden Geiftlichfeit und Regierung und ber Ergbifchof ertlärte offen, diefen Spradjengwang für einen Grund ungureichenden Religions. unterriches, bemgegenüber er eine Grgungung im Soufe und berd die Strebe empfahl.

Badiffe Bolifft.

Gine morafifche Rieberlage bes "Babifchen Beobachter",

* Rarlerube, 25. Rop. Der "Bad. Beob," fieht fich sendtigt, folgende Erffarung abzugeben: "Dit Begug auf ben m Rummer 208 (1. Blatt) unferer Zeitung unter ber Rubrif "Baden" enthaltenen Artifel "Der Fall Fuchs" erflaren wir, baj es uns fern lag, bie mit biefem Sail bienftlich befaßten Beamten, nämlich den Großb. Erften Staatsanwalt Morath in fonftang, und ben Großb, Oberamtmann Dr, Rorn in Stodach zu beleidigen. Der Bormurf ber Parteilichfeit, ben pir nicht erheben wollten, der aber in dem Artifel erblicht werten tann, ift nach ben uns bon guftanbiger Geite erfeilten Auffcbliffen fiber ben Gang und die Ergebniffe bes Berfahrens durchaus unbegrindet. Wir haben uns insbesondere dabon überzeugt, bag die gegen Sauptlebrer Buche borliegenden Berbachtegriinde jur Berhangung ber Untersuchungshaft nicht ausreichten und bag die ichlieflich erfolgte Einstellung bes ftrafgerichtlichen Berfahrens wegen mangelnden Beweifes für bas Borliegen eines ftrafbæren Borfațes des Täters gerechtjertigt war."

Ultramoniane Tolerang.

* Liptingen, 25. Rob. Bjarrer Schafer, friiber pler, ber eine Frau von der Kommunionbant verwiesen batte, weil ihr Mann liberale Beitungen austrug, ift It "Fr. St." vorläufig penfioniert und hält fich in Bernau bei feinem Bruber auf.

Liberale Berfammlung.

Im Canie bes Gafthaufell jum "Bomen" in Roferthal fanb peftern nachmittag eine von ben Blodparteien einberufene Berfammlung fatt, die leiber einen febr fcwachen Befuch anfnuweifen hatte, Es mogen rund 70 Berjonen anwejend gewesen fein. Um 4 Uhr - bas "afabemifche Biertel" war auf eine Stunbe ansgebebut worben - eröffnete ber Borfipenbe bes bemofratifchen Bereine Raferthal, Derr Rarl Dichel, bie Berfammlung, Ale Gefter fpruch Berr Conbgerichtsbirefter Oblirder. Bortragenbe ftreifte querft einige bervorragenbe politifche Begebenbeiten in ber festen Sommerpaufe, wie ben Rofoniofffanbar nub in Busammenbaug bamit bie Tippeletirchaffare, um fich bann andführlicher mit ber file ifc not gu beichaftigen . Der Rebner erlauterte bie berichiebenen Urfachen ber fleischteuerung. Die Erhöbung ber Gleifchjolle fei nicht ber wichtigfte Grund. Bas bie jur Berhutung ber Ginichleppung von Ceuchen getroffenen Sperr. magregeln anbelange, fo wilhten alle Runbigen febr gut, bag man biefe Borfichtsmagregeln auch in anderer Deife banbhaben fonne, bag man bafür forgen tonne, bag eine genugenbe Menge bon Bieb ine Band bineinfomme, ohne bag eine Ceucheneinichleppung gu befürchten fei. Der Rebner befürmortete in biefer Begiebung bie Schlochtung ben eingeführten Bieben an ber Grenge ober ben birelfen Eransport bes Biebes in befonberen Gifenbahnmagaone in die Schlachtbaufer ber großen Stabte. Er mochte wünfchen, bag bie biesbeguglichen Ermagungen ber Reichbregierung, bie boch icon lange genug gebauert batten, enblich einmal abgefeloffen wurden. Er glaube nicht, bag bie Landwirte fich bavor an fürchten brauchten, bag mieber genügenb Bieb eingeführ werbe, benn foviel werbe nicht bereinfommen, bag bie Breif gebriidt würden. Die Bleifchoreife feien auch wegen ber Urt unb Beije bes Biebbanbels und ber Erhöhung ber Bertaufbipefer ber Megger geftiegen. Es muffe bofur geforgt merben, bog beim Bielibanbel nicht bie toloffalen Muffchlage gemacht wurben. Wenn man bie Gintaufspreife bes Biebes und bie Berfaufspreife bei Bleifches vergleiche, finbe man einen großen Abstand. Er fei nicht Cachverftanbiger genug, um ben Weg gur Abbilie angugeben, aber bie Rot in ben Stabten fei allmalig fo groß geworben, bah alle, bie bagu berufen feien, in möglichfter Balbe bofür forgen mitten, bab biefer Rot abgeholfen werbe. Ce fei unange nehme Entwicklung, wie man fie in ber lesten Beit mabrnehmen unfite und es mare ju munichen, bag eine gewiffe Rudwartsbemegung eintrete. Er mifigonne feinem einen guten Berbienft, aber alle batten bas Recht gu leben, und beebalb muffe fur einen gerechien Musgleich geforgt werben.

Rach ber Befprechung ber Gleifchteuerung manbte fich ber Redner gur Reichsfinangreform, mobel er befonders auf bie Babriartenfreuer ale bie unbeliebtefte aller Steuern binwies Bei Ermabnung ber Gifenbabntarifreform be-merfte ber Redner, Die Berteuerung ber gabrpreife fei für uniere Gemerbe- und Sandeitreibenben boch nicht jo groß, ale vielfach

baben, ift ber Gegenstand ausgebehnter miffenschaftlicher Dist ignen gemelen. Dur eigentliche Wohnfit ber Marien fieht namlich kinoliwege felt, murbe aber bon ber Mehracht ber Altertumsbricher bis jest in bas mefiliche Danfterland um bie Baum-Berge verlegt; man judite ben Gaefier Bold, von bem Tocitus fpricht, sei ber Stabt Coebfelb und ihr Stammesbelligtum bei Roetuln. auf Grund eingebenber Forfchungen tommt nun Brof. Dr. Wormill in einer loeben bei Lichaffenborff inmunfter erfchenenen fleinen Schrift "Der Tempel ber Tanfana" zu bem Ergebnis, bag ber Confane-Tempel im Laubfreife Uffen auf ben Stoppenberge gesenten habe und ber Coeffer Wolld in ber Mabe bon Dieffelb bei Binstaten an fuchen fei. Das alte Beiligtum ber Mlerien wirb in iner padenben Coulberung ermabnt, Die Torinus in ben Unnolen on ber Michermagelung biefest in Festestjubel beraufchten Bolfeernenhelle Racht war Befferin," fo Beift es bei Tacitus. "Man im au ben Ornichaften ber Marien; Boften murben ringum aufeftellt, mabrent bie Beinbe immer nach auf ihren Lagerfictum ub un ben Tifchen bin ausgestredt logen, ohne Beforgnis, obne de Wachtpaften. Alles war gang in Corglofigfeit aufgeloft; feine pur bon Kringsfunde berrichte bei ihnen und fie ichienen in elligen Friedensguftande fich zu wahnen, lieben leichtfinnig fich ihrn mie Betransene. Damit die Bernichtung um io breiter ent-Atet merbe, teilte ber Wafer bie tampfbogierigen Bogionen in vier eerhaufen. Dunn verwiftete er bas gange Band, mobl 50 000 chritt meit, mit Feuer und Schnert; nicht Geichlecht noch Alter obten Erbarmen ein; alle Bauten, weleliche wie beilige, felbft ber rühmte Tempel, ben fie ben ber Tanfang naumen, wurben bem rbboben gleich gemocht. Die Solbaben toteben bie Balbichlafenn und maffenies Umberierenben und blieben felbit ohne 29unde." en ichwierigen Ramen Taufana führt Wormitall nicht wie andere elebrte auf beutichen, fonbern auf altitellentichen Uriprug jurud.

- Europäilche Dufit am Soie bed Ditabe, Bei ben Ronrten am jabanifchen Sofe maren bie vor turgem feine Berte.

bargeftellt werbe. Der überwiegende Teil bes Berfebrs finde | berborragenber Beife burch austommliche Bezahlnng gewärdig. bod, in ben Berfonengugen ftatt und bei ben Gil- und Gonell gugen werbe ber Aufschlag burch bas Einlegen von beichleunigten Berfonengugen meniger empfinblich. Im großen und ganger burfe man mit ber Berfonentarifreform boch einen Gorifdritt bergeichnen. Bor Milem muffe man anerkennen, bag bie Bereinbeitlichung bes Tarifmefens im gangen Reich febr viele Borteile im Gefolge babe. Bei Befprechung ber Goiffabrtsabgaben ftellte fich ber Rebner auf ben por einigen Togen burch ben Bonbiogsabgeordneten Bing auf ber Duffelborfer Runfereng befunbeten icharf ablebnenben Stanbpuntt. Reicher Beifall lobnte bie intereffanten, etwa einftunbigen Ansführungen, Der zweite Rebner, herr Lanbiagsabgeordneter Stabtrat

Bog el, wies einleitenb auf bie iconen Erfolge ber Blodbereinigung in Baben bin, um fich bann ber Frage ber Webalt 8regulierung ber Stontabeamten gugumenben. Bei birfer Gelegenheit brachte ber Rebner auch bie Richtgenebmigung bes ftabtifden Sufduffes für bie Realund Gemerbelebrer gur Sprache. Bu Mannbeim batten MDe ein großes Intereffe baran, bag unfere Gemerbe- und Mittelichulen gu einer gang bervorragenden Blitte gelangten. Gine große Musahl hiefiger Burger ginge bon bem Grunbfag aus, bag fie, fomeit es ihre Berbaltniffe gefratteten, ihre Rinber möglift viel lernen laffen mußten, bamit fie jum Rampf ums Dafein gewappnet feien. Denbalb habe ber Stadtrat mit Rudficht auf bie Teverungsberbaltniffe ben fiabtifchen Reallebrern einen Bufchug gewährt. Man batte gehofft, bag ber Oberichulrat und bas Unterrichts. miwifterium eine folche Tat mit Freuden begrugen wurde. Aber weit gefehlt. Rachbem ben Reallehrern ichon einige Monate lang biefe Bebliat guteil geworben fei, fei bom Obericulrat bie betounte Berfügung gefommen. In ber Breffe fei bei Befprechung ber Angelegenheit bie Unficht gutage geireten, bag fich bie Stabtberusaltung einer Infonfequens ichulbig gemacht babe, weil fie ben alabemifch gebilbeten Lebrern nicht ebenfalls eine Aufbefferung guteil merben ließ. Das Gegenteil fei ber Gull. Dberfculrut und Minifterium batten fich einer Intonfequens ichnibig genacht, benn fcon feit 1891 erhielten bie Reallebrer ftabrifden Mobnungszuichun und ber Oberichulrat habe bie Unnahme biefes Buiduffes genehmigt. Im Jahre 1898 fei ber Stadtrat gu ber Anficht gefommen, bag er auch ben alabemifchen Lehrern an ben Mittelichulen einen Bufchuft gemabren muffe und infolgebeffen fei bom Stabtrat nuch ber Beichluß gefaht worben, einen bis ju 1200 Mart fielgenben Bufchuf von 600 Mart gu gewähren. Auf eine Anfrage beim Obericulrat fei aber bie Mitteilung erfolgt, baß ein berartiger Buichuf bie Genehmigung bes Oberichulrates nicht finden wurbe. Er mochte einiges bon ben Grunden, bie bamale Dberfchulrat und Regierung entwidelt batten, mitteilen, meil er annehme, bag bie gleichen Grunbe auch biesmal fur bie Abiehnung maßgebenb gewesen feien, Buerft murbe eingewenbet, bas Beifpiel Mannheims murbe bon ben übrigen größeren Stabten balb nachgeabmt und baburch bie Gehaltestonung für einen großen Zeil ber betr, Beamten außer Birffamfeit gefeht werben. Das fei aber fcon früher gefcheben, obne baß fich ber Staat baran geftofen batte. Der gweite Einwand beftebe barin, bağ burch bie Bulage ein Unterschied bei ber Bezahlung gwijchen ben Lebrern einer Gattung geschaffen merbe und bag bies unter Umfianben ber Ausgangspunft einer allgemeinen Agitation que Berbefferung ber Brofefforen- u. Reallebrergebalte bilben fonnte. Dear habe noch nicht gebort, bag bie Lebrer an ben Gr. Comnofien eine außerorbentliche Mgitation entfaltet batten, um eine Erhöhung ihrer Gebalter burchaufeben. Er ftebe auf bem Stonbpunft, bag ber Staat fich por einer berartigen Agitation nicht gu füreichten brauche, wenn er ber Ueberzeugung fei, bag er feine Beamten den Tenerungsverhaltniffen entsprechend genügend begahle, Das boje Bemiffen bes Staates werbe bier bie Beranlaffung geweien fein, die Buloge ablehnen, weil er befürchtete, daß feine Becamten in berechtigter Beife für eine allgemeine Gehaltserholung ogitieren tonnten. Bum britten fei bon ber Regierung eingenenbet morben, bie Schulvermaltung werbe in ber freien Berfugung über bie ihr unterftellten Behrer beeintrachtigt. Das feein gang fonberbarer Grund, benn biaber batten bie Reftoren an ben Mittelfchulen mit Genehmigung bes Minifteriums unb bes Chericulrates einen gang bebeutenben Buichus jum ftaat-lichen Gebalt erbalten. Aber er gebe noch weiter. Wenn man hante unsere Boltsicullebrer auch nicht nominell als Staats-Beamte anfeben tonne, fo feien fie bod im großen und gangen tu ber Ausübung ibrer gunftionen als Bebrer bem Gtaate unterftellt. Er babe ober noch niemals gebort, bag bie Regierung betbalb, weil bie Stabte ber Stabtearbnung bie Gebalter begablen mußten, feinen Ginflug auf bie Lebrer babe. Er ftebe auch auf bem Stanbpunft, bag bie Urbeit bes Bollafchullebrere genau fo wichtig, wenn nicht noch berborragenber, als bie Arbeit ber Bro-Moren und Reallebrer fei, Bum vierten werbe eingewendet, bie Bebrer tomen in immer großere Abhangigfeit bon ber Grabtgemeinbe. Bon Abbangigleit babe er noch nichts gemerft, Bie Stadt gable ja auch bie Gebalte ber Unterfehrer und babe auf fuß fich baburch geltenb machen murbe, baf bie Lehrer noch mebr feifteten, weil ihre Tatigfeit burch bie ftabtifche Bermaftung in

ber Mifabo ben Bunich ausgesprochen, in biefen Rongerten auch europailche Mufif gu boren. In bem Brogramm bes erften biefer ,internationalen Rongerte" finden fich bie Ramen Mogart, Schuшани инб Воннов,

Die Ringmafchine eines beutfchen Gefinbers. Um ben Breis von 270 000 Mart, ben bie Londoner "Daily Mail" ausgefest bot für ben Luftichiffer, ber in 24 Stunben mit einem Glugapparat von Bonbon nach Manchefter fliegt, wird als beutiche Sauptbewerber, wie ber Berliner Korrespondent bes Blottes berichtet, ber Buftichiffer Bolef Dofmann un auftreten. hofmanne Meroplan bat bereits bie Aufmerliamfeit bes Statfere errogt, unb feine Berfuche merben aus ber faiferlichen Schatulle unterfrügt "Gelbftverfidnblich," außerte er, "teile ich unbebingt ben Sinnb. puntt, bas die Eroberung ber Atmasphare nur burch eine Blugmaidine gemecht werben mirb, welche ohne Silfe eires Ballons ober Gasbehölters, burch eigene Kraft auffleigt und ichmerer ift. als bie Bufi. Santos Dumonis fühne Egperimente laufen ameifellos in ber Richtung, in ber ber Erfolg etrungen merben muß. Mein eigener Apparat ift nach bem Borbilbe bes Storches imfreniert, benn ber ift ber ftårifte Flieger . . . Sofmanns Apparat batte bisber einen Tampfteffel, ber nummehr burd einen Benginmotor exjest merben foll.

F. Die Beftattung ber Opfer bes "Raifer Bilbelm bee Große" jo febreibt unfer Barifer Rorrespondent, Gonnabend Cherbourg fiattgefunben. Auf alle Freibenfenben machte es einen peintliden Ginbrud, bon es nicht möglich gemelen ift, bie Ungehörigen ber beiber Ronfeffionen gemeinfam gu beerbigen. Es ift in ber Sat faum ju begreifen, bag in bem Lanbe, bof foeben bie Trennung bon Rirche und Staat burchgefebt bot, eine gemeinsame Leichenseier unmöglich war. Go fand bie Bestattung ber fatho-lifchen Opfer um 2 Uhr, die ber Protestanten um 31/2 Uhr flatt. Die frangofischen Beborben sowie bie Mehrzahl ber Baffogiere bes "Raifer Bilbeim ber Grobe" beteiligte fich an ben Begrab-

wurde, bann tonnte man biefe ibrale Abbangigleit von ber Stabt gemeinde ban gangem Bergen anertennen, weil fie bem gang Bolt gum Gegen gereichen murbe. Die Grunde ben Stadtratt fur ben Bufdun felen furs folgenbe: Die Gtabtvermaltung wolle eine Crmeiterung bes Rreifes ber Bewerber um offene Stellen ar ben hiefigen Mittelfculen baburch berbeiführen, bag fie maglichft weitgebenbe Bergunftigungen materieller Matur in Musficht Daburch follten manche Schattenfeiten bes Aufenthaltes in biefiger Grabt ansgeglichen werben. Und Oberburgermeifter Bed babe gur Begrunbung bes ftabtrattichen Antrages I. Bt. in Bürgeraudidug ertfart, bei vielen Bhilologen fei bie Berticonung ber Stellen an ben humaniftifden Symnafien bober als an ber Mealmittelfdulen. Eb mußte beshalb burch folde Julagen ein Anreis jur Annahme folder Stellen on ben Mittelichulen ge-ichaffen werben. Durch bie Richtgenehmigung ber Bulogen feien nach feiner Anficht nicht nur bie Behrer felbft, fonbern auch bie Blirgerichaft ichmer geschäbigt worben, Der Borgang bilbe ein weiteres Glieb in ber Rette von Unguträglichfeiten und Rachteilen, bie Dlannheim feitens ber Beborben gutell murben.

Der Rebner besprach bann noch verschiebene Fragen, fo ins. besondere bie Gifenbahntarifreform. Dierbei brachte er auch berichiebene Beichwerben bes Sabrbienftperfonals bor, benen bie bewilligte Berfürzung bes Fahrbienftes um eine Stunbe burch verschiedene difaubje Bestimmungen wieber genommen werbe. Gin 14ftunbiger Dieuft fei jest ichwieriger als ein 16ftunbiger. Bum Schluf behandelte ber Rebner verfchiebene peziell Rafertal berührende Fragen. Da fich in ber Distuffion nur ein Rebner gum Bort melbete ber ben noch Gernftebenben ben Unichluß an bie liberale Gache empfahl, fonnte bie Berfamm. lung furs nach 6 Ubr burch ben Borfigenben geichloffen werben!

Hus Stadt und Land.

* Manubeim, 26. November.

Mus der Stadiratssitzung nom 22. Rovember 1906. (Mitgeteilt vom Burgermeifteramt.) (Eding.)

Großb Rotariat Mannheim VI wird erfucht, die ftabt. Beuplage Brahmaftraße 4 im Mage von 355 Onobrotineter mit einem inidicaspreis von 58 Mart fur ben Quadratmeter, Brahmitraße 6 im Mafe von 842 Cuebratmeter mit einem Anichlagepreis von 53 Mart für ben Onebratmeter, Brabmsfrrage 8 und Schulmanustrage 5 im Mage von 318 Ausbratmeter mit einem Anschlopspreiß von 58 M. für den Quadratmeter am Mittwoch, den 12. Tesember, nachmittags 8 Uhr im großen Mathanssoal hier öffenilich gu Eigentum gu verfteigern.

Das Liefbauamt wirb auf Antrog ermächtigt, jur Erfeldterung bei Beforberung ber Ginfftoffe in bas Borflutfiel bes Stebeteils Lindenhof in ben Gehmeg am Buge ber norvöftlichen Rampe gur Linbenhofüberführung gegenfiber bem Doobvat L 13 auf ber Babnfeite einem feitlichen Forberichacht nebft jelbfttätiger Spul-turen mit einem Aufwand von SEXO Mart einzubauen.

Die Unichaffung zweier Bruntflaggen für ben Rofengarten wird genehmigt.

Hebertrogen wirb: 1. Die Ausführung ber Subrleiftungen jum Sofetransport im

a) fift bas Glasmert Lindenhof bem Fuhrunternehmer Jahob b) für bas Gagmert Qusenberg ben Fubrunternehmern M. Braun und Bh. Soldier.

2. Die Lieferung eines Montagewagens für bie Stragenbahn

ber Firme Robert Liebicher in Dresben. 3. Die Berfiellung ber 6 großen ichmiebreifernen Dochsenfter für ben Reubau ber humbolbischule bem Schloffermeifter Raxi

Buder jr. bier.
4. Die Anskabrung ber Zimmerarbeiten ber Liegehalle beim Spital für Lungenfranke bem Zimmermeister Jakob Breidlinger

5. Die Musiührung bes Mopheltbelags, ber Betonunterlage unb ber Solapflafterfivel'en im Erweiterungsbau bes Strafenbahnbepots ber Birme Ropp u. Gie,

ie Lieberung von Licht- und Kraftzählern an die Firma Mein. Giemens-Schudertwerfe bier.

Die Lieferung non 25 Telestop-Stabildrauben-Winden ber

hermann Schroet u. Gie bier.

8. Die Ausführung eiserner Jochbinder im Dochverband des Neubauest der Schillerschule dem Ernst Auenkarde hier. 9. Die Lieferung einer Wieiskrenzung für die Stragenbahn-linie nach dem linken Industriebasenuser dem Stabiwert Dong-

Der Anfant von 5000 Duckrotmetern Pflefterfteinen pon Subrunternehmer Heinrich Gröff I hier wird genehmigt. Bei einer Mugehl Deuptlehrerinnen (8) überftelet g. Rt. ber flootliche Gintommensonichlag bie Cape bes ftabt, Gebeltsterris.

woren, ift wohl beburch ju erflaren, bag bie Offisiere in burgerlicher Reibung waren. Der Burgermeifter von Cherbourg bat bem bentichen und bem englischen Ronful bie Teilnahme ber Cherbourger Bevolferung ausgebrudt. Bon ben Bermunbeten find nur swei noch in Gefahr. Gie nerben, soweit fie nicht tres ihres Unglide übers große Waffer reifen wollen, über Beris nach Deutschland gurudbefarbert merben.

Bermiichtes.

- Die Meichsornderei in Berlin und bie neuen banifden Greimarten. Die bem Regierungsantritte bes Ronigs Griebrich VIII, waren natürlich neue Briemarten. notwendig. In Danemart fehlt es en fpegiell ausgebilbeten Stempelichneibern und beshalb batte man fich an bas Ansland gur Serbeildsaffung ber notwenbigen Rludoch und Stempel gewandt. Die Meichebruderei in Berlin bat folde in vorzüglicher Gote geliefert und fofort fonnte in Ropenbogen mit ber Orgoterung und Reproduftion begonnen werben. Ronig Friedrich batte für biefe Marten fein Bilb felbft ausgefucht. Es fei bemerft, bag auch auslanbiiche Firmen Mifchees eingefondt hatten; Dieje maren aber gans mangelhaft, fpegiell bie frangofelden.

- Um Beterfen-Roi: Bringen abldieb. "Marie, mir muffen icheiben! Gin groufames Geichid bat unfern Diebenfrühling gerichmettert - außerdem aber burfen feine Damen nach Sabmeftofrifte mitgenommen werden!" Ud, Jodemfe, fonnteft Du nicht fogen, ich mare Deine - Roufine?, - Ena: "Ein gu gutes Mannden babe ich boch; ichm mieber bat er mir ein nenes Beigenblatt geschenft." - "In. bie Ebe ift eine Lottertel" fagte fie, "ber eine friegt einen Sauptireffer, ber anbere eine Rietet" Stimmt!" ermiberte er. "Du boft mich gefriegt, und ich friegte

Minbifcher Romponisten aufgeführt worden. Run bat turglich . Offigiere bes Logbhampfers bei ben Beichenfeiern nicht gugegen , gegen feine Berurteilung gu 10 Dollors Beru f un g ein. nillen. Die befrembete Melbung frangefilder Beitungen, bof bie mirb unterm 24. Rovember geschrieben: Caruso legte - Die Berurteilung Carujos, Aus Rewport

ifter

en,

Die betreffenden Damen werben abne weiteres in ben entiprechen-Mehruebalt eingewiefen.

Gogen ball Gefuch bes Georg Sod um Erlaubnis jum Betrieb eines Stellenvermittelungsburgung bat ber Stadtrat nichts eingu-

Bur Renntnis gebracht wirb bie Ginlabung

a) bes Bereins fur Bolfsbilbung gur Befichtigung ber neu erbenten Boltsleiehallt in bor Medarfiebt;

b) bell Gefangvereins Cangerleeis ju bem Kongert am 24 b. M. Der Ctabtrat nimmt Renntnis ber burch Gr. Begirtlams essoleten Beftrafung bes Taglobners Leo Gottirieb von Grabuf-Bojen und bes Badere Ambros Baner von Dirfen, beibe wohnhoft burt, sa einer Gelbstrafe von je 10 Mart wegen Berumeinigung bas Brenfebabes Redervorftabt.

Der Taglobner Karl Landzettel von Ludwigshafen wurde burd urteil Gr. Schöffengerichts bier bom 8. b. DR. megen Cachbefcabig. ung, verübt im Notarreft ber Bolizeinache bes 7. Bolizeireniers

pu einer Gefängniöftrafe von 1. Woche verurteilt. Gegen ben Inftallateur Rarl Rallbrenner bier und Genoffen wird Strafantrog wegen Cochbeichabigung, berübt in ben ftabt. Anlagen auf ber Rheinidjachtel, bei Gr. Stoatsanwaltichaft bier

* Die Axonpringeifin von Schweben wird am 27, be. Mis. mod Berlin abreifen, um fich einer leichten Ohrenoperation burch Stofeffor Baffoto gu untergieben. hierauf wird bie Rran-pringeffin nach Beden reifen und fich fpater nach Italien begeben.

* Das gestrige Abendfongert bes Raimordjefters geinte trop ber vielen fonftigen Beranftaltungen ftarten Bejud. Das gofcmadroll aufammengefehte Programm entbielt burchwegs ernfta Compositionen und fam unter Rapellmeifter Emil Raifer Bestung in porguglider, fünftlerifder Beife gum Bortrag, Botand Abidieb bon Brinbilbe und Reuerganber aus ber "Balture", ebenfo wie die "Oberon". Duberture maren beifpielsweise bon machtiger Birfung. Wie man uns mitteilt, war ber Ribelungenfoal an geftrigen Abend bon fiber 1700 Berfonen bejucht.

9. allgemeine Armenbilegerberfammlung. Am Mittwod), ben 28. bd. Dist. abends 8 Ubr, finbet im großen Ratbausfaal bie Den 28. be, Mein abends 8 ftpr, finder im geogen bendunisied ont g. allgemeine Armenpflegerversammlung fott. Aggedorbnung: al Bortrag bes herrn Armenarzies Dr. Feljen-thal bure "die Sänglingsfürjorge in Mannheim", b) Mit-tellungen bes Borügenden. * Maffabaer-Feier, Die sionibische Ortsgruppe peranftallet auch dieses Ichr anlählich bes Chanucabjestes eine

Maffabaerfeier, bie in ben vereinigten Galen bes Ballhaufes ftattfindet. Un ben offigiellen Zeftalt wird fich ein Ball anichliegen. Da bie Beteiligung an biefer Geter, wie alljabrlich, eine lebr große fein burite, und bie Raumverbaltuiffe ber Gale nur bie Musaabe einer beidrantten Angabl von Rarten geftatten, fo ift ben Intereffenten gu empfehlen, fich balbigft mit Rarten gu

berforgen. Ber Bubiide Distulfionsverein erlägt für ben morgigen Abend Einlodung ju einem Bortrog über bas Thema "Friedrich Sebbel und bie Juden". Der forfrag findet im Saale der Lameb-Loge hatt. Beginn 834 Uhr. Die gablreichen Berehrer des Dichters werden gerne Gelegenheit nehmen, in der nach dem Resterat stattfindenden freien Diskuffion ihre Reinungen ausguranter fcen, fo bag ber Bortrag ein reges Intereffe erweden durfte, Bajte find bem Berein febr willfommen.

* Literarifder Bortragesbline. Bir machen barauf aufmertfam, bağ in bieler Bode bie Borlejung von Fraulein Anna Ett-tinger-Karlbrube andfällt.

Der Aufban bes Weihnachteverfnufe ber biefigen Gtabtmifnon im Tvaug, Hoivis U R. 23, ist in vollem Gange. In emliger Arbeit wird geordnet und gerüftet, gruppiert und geschichte die große Menge reicher Geschenke, welche wohltstige Freunde mit warmem Serzen gespendet haben. And fürstlicher Duld darf sich die Beranitaliung rithmen. Die allverdren und vielgeliebten Frauen unseres bedischen Megentenhauses, die Frau Großbergogin, bie Fran Erbarofibergogin und bie Fran Bringeffin Mar baben wieber auserlejene Glaben gefanbt, welcher unter einem Balbachin ibre Anfftellung finden merben. Eine eingehende Schilderung bes gangen Arrangements behalten wir und für morgen bor, nachbem

plaziert fein werben. Rur foviel fei einstweilen vertaten: Auf-obsernde Liebe und fachlundige Sande arbeiten barmonich gufammen, um unter Gottes Gegen ein volles Gelingen ju ichaffen. " Bielichabichiag. Der Breis bes Schmeinefleifdes if in Meb erbingen um 6 Bfg. gurudgegangen. Das Efund foftet

ble noch in Musficht ftebenben Beidente vollenbe eingelaufen und

man 84 Bjennig. " Ueber bie Frage ber Ginbeitoftenographie berieten Samstag und Conntag Bertreter ber deutschen Stenographenichulen. Bertreten waren bie Schulen Gabelsberger, Giolge-Schreb, Stolze, Rational-Etenographie, Stenotacingraphie, Arends und Roller, Die Soulen Brauns und Faulmann hatten fdriftlich ihr Einverftandnis funbgegeben. Einstimmig murbe bie Ginbeitlichfeit auf ftenographifdem Gebiete für erftrebenswert begeichnet und befchloffen. bie Einfegung eines Musicuffes burgufchlagen, ber in Berbindung mit ben Regierungen Grund lugen für eine Gingeite Stenographie gu ichaffen babe. Ueber Die Bufammenfehung biefes Musichuffes, ber aus 23 Berjonen befteben foll, murbe ebenfalls volles Einberftanbnis ergielt und fodann ein Arbeitsondicus aus je einem Bertreter ber fieben Schulen ge-wählt, um auch die Megierungen für ben Blan zu gewinnen und auf biefem Wege ber ftenographischen Berfplitterung in Deutschland

Dieftermen Berein. Im Beetrog Abend bieft Derr Daupt-lehrer Raule einen Bortrag über Wilhelm Raabe, Der Bodter feierte in diefem Jahre feinen 76. Geburtetag und icaut auf ein gilles, arbeitsreiches Leben gurud. Im Braunichmeignichen Beboren, lebte er einige Jahre in Echwaben und fehrle in bie Gelmat gurud, um bier gu bleiben. Bom Buchhandlerlebrling hat er fich jum Gdriftfteller und Dichter enworgearbeitet, acher Rahmen für ein einfaches Leben. Ebenfo anspruchslos tritt feine Runft auf, aber barum nicht gehaltlos. Bie feinem Beben alles Baute und ünferlich Intereffante fehlt, ift bas Gestaltende in feiner Runft eine felle, nach innen gerichtete Kraft. "Sieb bich um auf ben Gaffen; blid auf gu ben Sternent" Das ift ber Babliprud feiner Arbeit. Gein Steff ift bas einfache, ungefamintie Leben feiner Umgebung; er bolt ihn fich bon ben Glaffen und fein überall gern aufgenommenes Geftlingstoert tragt ben Ditel: "Chronit ber Sperlingsgaffe". Diefen Stoff erfult er mit jenen Uhnungen und Babrbeiten, Die ibm ber Blid nach ben Sternen eingibt und offenbart. Go wird Die enge Sperlingsgaffe, ber vergeffene Bintel, jur Deimat ebeliter Bacfie. Der Erfolg, ben ihm die "Sperlingsgaffe" eintrug, blieb ihm nicht treu. Der Ge-fcmad ber Zeit mandte fich von ihn, ab und Raube, ber fich nicht wandeln fonnte, fab feine Berfe nur bon wenigen begebet und gefodgt. Erft feit einigen 3abren genießt er auch in weiteren Areifen die verdiente und nicht obne Bebmut lange entbebite Unetfennung. Es wird nur gum Segen feines Boltes fein, wenn ca fich feine bobenfianbigen, bon humor und heimatluft erfauten Berte gu eigen macht. Die gabiteichen Buborer fpendeten bem behaltreichen, inlereffanten Bortrag reichen Beifall.
* Aus Ludwigshafen. Der 66 Labre alte Taglobner Rorl

Mers aus Merbesbeim, ein ichon mehrere Jahre bier berumgiebenber, bem Trunte ergebener Menich murbe gestern vor bem Cou-Briefenheimer Strafe 148 in bewußtlofem Buftanbe aufgefunden.

Ein berbeigerufener Arst tonftatierte einen epileptifchen Unfall. an verbrachte ben Mann nach bem Krantenhaufe, mo man beim Deffnen bes Wagens eine Leiche borfand. Der Krantenhausargt fonftatierte Alfoholnergiftung. - In ber Wohnung eines Schneidermeisters in der Gartenstraße 3, brad om Samstog en größerer gimmerbrand aus, ber einen Echaben von ra. 200 Mart anrichtete. - Gin Staliener beichminbelte gwei Mantolleute, Die ihm Beträge von 100 und 140 Wart jum Berjonden in die Beimat gegeben hauten, indem er daß Galb unterfolug.

Aus dem Grossberzogium.

Manfmann Beier Billen bucher, ber fich bor einigen Tagen von bier enternt batte, bat fic am lenten Freitag in Konftang er-ich offen, Ueber bie Beweggründe furfieren verfciebene Ge-ruchte. Dan will bie Tat teils mit familiaren Bermurfniffen, teils mit gelibaftlichen Differengen ober aud mit finangiellen Schwierig feiten in Bufammenhang bringen. Eine Beftätigung ber Mideigfeit einer biefer Berlemborungen liegt ieboch bie ient nicht bor. oc. Bierabe im, 25. Rob. Greges Auffeben errogt hier bie

Berbellung bes Sauferipefulanten und Agenten Emil Rau. famie bes Mgenien Nicoland Meißen - Starlsruhe, leiterer wegen Bechfelfalidung, erfterer wegen Beibilfe. - Geftern Abend gibts ichen 5 und 6 Uhr murbe beim Babnbof in Brobingen ein taubfinnnite Jumelier von 2 Strolden überfallen, feiner Barichaft und feiner Uhr beraubt und berort verlebt, daß fie ihn für tot in einen auf einem Nebengeleife flebenben Gifenbahnwaggen warfen. Man ift ben Strolden auf ber Epur.

Pfalz, heffen und Umgebung.

- Lampertheim, 25 Rob. Aus bem g. It, aufliegenben Boranichiag ift u. a. gu entnehmen, bag unfere Gemeinde 5946 Einwohner gabit. Darunter befinden fich 1000 Deisburger. Das Giefamtvermögen befrägt 1 705 455 M. 84 Sig., die Gesantsichulden 714 953.90 M.; das Reinvermögen alsa 1 085 501 M. 94 Pfg. Der Boranfölig balangiert in Einnahmen und Ausgaben mit 208 986 M. 40 Pfg.

Main 5, 24. Rob. Die Berhaftung des Pfäl-

ger Gauner 6, ber nach dem Borbild bes Ropenider Sauptmanns bermegene Comindeleien berübte und auf berichtebenen Bürgermeistereien, mo er fich als Regierungsaffeffor ausgab, die Raffen bestahl, ift gestern bier erfogt. Der Ropenider Räuberhauptmann in for wurde in dem Augenblid durch einen Geriminalichutzmann festgenommen, als er bei einem Sabrradhandler in ber Belichnonnengaffe ein Fabrrad gu muffallend bifligem Breis veräußern wollte. Ueber ben Erwerb des Rades fonnte er fich nicht ausweisen, auch weigerie er die Angabe feines Mamens. Auf bem Emmeranstirchof machte er eine verbachtige Bewegung mit ber rechten Sand nach der Rodtafche; ebenfo fdmell fagte aber ber Beamte gu und gog aus ber Rodiafche bes Feftgenommenen einen icharf gelabenen Revolber ben er natürlich fofort gu fich ftedte. Auf bem gweiten Boligeibegirf murbe aus bem Regifter für geftoblene Sahrrader feftgeftellt daß bas Rad bes Berhafteten in Budwigshafen gestohlen mar, Runmehr durchfuchte man forgfältig die Rleiber des Diebes und fand Legitimationspapiere auf den Ramen bes 25jährigen Geometergehilfen Adam Ludio. Arnold aus Hamm und augerdem noch 7 icharfe Batronen, einen Biergivfel, an dem ftatt ber Uhr ein Bund Schlüffel bing und 43 Pfennige. Auf telephoniiche Anrage bei der Behörde in Ludwigshafen wurde festgestellt, das ber Schutzmann einen gang ausgezeichneten Jang gemacht bat. Cinfiweilen ichaifte man den gefährlichen Burichen in das Unterfuchungogefängnis, bon wo ans er in ben nöchften Tagen nad Ludwigshafen gebracht wird.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Das 4. Reimfongert, bas am nuchften Freitag, ben 90. Rob. unter Beter Raabes Leitung ftattfinbet, verfpricht ein gang befonbere finftlerifches Ereignis ju merben, ba es bon beiben Ralmordieftern, bem Dandner und bem Mannbeimer gemeinam ausgeführt wirb. Es ftebt ein Inftrumentaltorper bon 120 Ranftlern gur Berfugung. Das Brogramm umfaßt natürlich nur Berle, benen biefes impofante Anigebot fünftlerifcher Mittel befonbeid au ftatten fommt: namlid Brabme' glangenbe C-moli-Sompbonie, Boripiel und Liebestob aus "Triftan und Jiolbe" und bie Tannbaufer-Duverture. Coliftin bes Abenbe ift bir treffliche Copraniftin Mary Manchhoff, bie anger einer Arie noch eine Angahl von Liebern mit Mavierbegleitung gu Gebor bringen

Die Sodifcule für Dufit geht mit Gifer an bas Bert einer bereits im Marz be. 38. angefündigten muftfalischen Feier bes Stadtjubilaums im Jahre 1907. Das bamals veröffentlichte Programm eines Bortragsabends für Schöbfungen pfalgifcher Romen wollte bauptfäcklich nur die Som Ricker berücksichtigen. Das Festprogramm der Hochschule für Muif bat jeboch ingwischen eine wesentliche Bereicherung erfahren. Um bor allem die Bebeutung ber bamaligen Romponiften für bie moberne Mufit gur neuen Burbigung ind allgemeinemBerftanbnis ju bringen, bat fich bie Sociichule fur Mufit entichloffen, bas Programm auf smei Abenbe auszubehnen und bie Sauptbegiebungen ener Beit gu ber unfrigen gu bebanbeln. Der erfte Abend wird baer gang einer neuen Würdigung bes Abbe Jojef Georg Bugler gewibmet fein, bes Begrunbere ber neuen Dufiffeire n Mannbeim, bervorragenbe Romponiften von fumphonischen Dichtungen, tongewaltige Deffen, bell weltgefeierten Orgelvirtuden und Lebrers Raif Maria von Weber's und Megerbeer's. Der Abend wird febr charafteriftische Werfe bes bedeutenben Komponijsen und geiftvollen Berfaffers bamals neuartiger Mangfombinationen ju Gebor bringen. Den Bestwortrag fiber "Iosef Georg Bogier und die moberne Mulif" wird Herr Brof. Mar Deier balten, Bilbet Die Bugler'iche Munif ben Uriprung aur mobernen Conmalerel, fo ift ein anderes Ereignis jener geit in Mannbeim ber erfte Schritt gu einem beutiden Mufifbruma gewefen. Diejes Exeignis war bie Aufführung non Anton von Stein gebichteten und von Ignas Solabauer tombonierten muntremeifichen Berfes Buntber bon Comariburg" Die Aufführung biefes beutichen Beites machte bamals in ber Beit ber italienifden Obernberrichaft bas größte Mufichen in gang Dentichland und ladte gablreiche Dufifer fouch aus firfilliden Greifen) nach Mannbeint. Es war eine große bewufte Tat in bem Rampfe ber beutiden Mulit gegen bie tonventionelle Gremblanberei. Seute, ba wir im Bollbefige unferer Macht finb babei bie Stobt Mannbeim eine fo bervorrogende Betätigung enf faltete, Ein Wert bon einen folden wichtigen Moment in ber mufifgeidichtlichen Entwicketung bilbet, verbient ficherlich ber Bergeffenbeit entriffen au werben und dies bor allem in ber Stadt feines Urfprungs. Die Socidiufe glaubt baber, bas Stabtjubifann auf mufifalifdem Gebiete nicht beffer feiern gu tonnen, ale bog ie tret ber mübereichen, ovierwollen Anigabe eine wollstanbige Behmenaufffibrung bes "Gantber von Schwarzburg" unternimmt In Samburg wurden vor einigen Jahren in einem bortigen Ron- | auf wenigen Sauptftationen um 101/4 Mir in Munden begw. Wien

gert Brudftude aus biefem Berfe mit vielem Erfolge vorgetragen, obag angunehmen ift, bos Werf werbe in feiner Baterftabt noch ganz besonderer Aufundune fich erfreuen und auch auswärtige Mufillfreunde berbeiloden. Die ungebeneren Schwierigfeiten, Die mit der Ginfindierung eines joliben Berfes verbunden find, gu uberminden, wird voraubsichtlich bem globenben Gifer aller beteiligten ten Krufte gelingen, murben bod bereits bie bollfinnbigen Untführungen von Mojart's "Bigare" und "Inuberfibte" erfolgreich bewältigt und fit boch für die Bestaufführung im Jubildumsbjahr bie Dinguziehung tucktiger in ber Arnzus ichen bemalerter Rufinen-frafte vorgesehen. Die Aufführung bas Gunther von Schwarz-burg" ist für Monat Mora angeseht, während der Boglet-Abend ichen im Sebruar abgehalten wird.

Sochidinlindirichten. Der am 11. Ceptember in Breslau berfterbene Beb. Debisinalrat Brof. Dr. Bermann Cobn bat ber mebiginifden Safultat in Beibelberg 10 000 MR. bermacht. Mus ben Rinfen foll bie Bearbeitung einer Breisaufgabe auf bem Gebiet ber Mugenheilfunde honoriert werben. - Der Genior ber Gottinger mebiginifden Jafultat Geb. Mebiginalrat Brof. Dr. Wilhelm Ebitein feiert am 27, b8, feinen 70. Geburtetag. Mm 1. Oftober ift Geheimrat Ebstein von feinen amtlicen Ber-

pfliderungen entbunben worben. Die Bereinigung jur Belambjung ber Rrebofrantheit beröffentlicht, wie aus Paris gemelbet wirb, einen von gablreichen bervorragenben Gelebrien und Finangleuten unterzeichneten Aufruf jum Beitritt. Die erfte Gubffriptionslifte weift einen Betrag

ben 267 600. Front out. Das Gemalbe von Menold Badlin "Frühlingsabenb" wurde auf ber Mündener Ausstellung 1906 für ben Breis von 100 000

Robelpreis, Der italienifche Wejandie in Studbolm teilte bem Dichter Giofue Carbucei die Berleibung bes gangen Jabred preifes für Litteratur aus ber Robelfilftung im Berte bon 191000 Bire mit. Die offizielle Unfünbigung wirb

Rentere erfies Teftament vom 18. Januar 1862 bestimmt, bag feiner Frau als Saupterbin die Rapitalsginfen von 5800 Talern Mermogen fowie bie Gintlinfte aus bem Berlagerecht guflieben. Als Rebenerben tommen beibe Schweftern fowie bie Schwefter pon Rentere Bran und bie Stabtichule in Stavenbagen in

Emil Guers ?. Mus Remport tommt bie Rachricht, bag bafeibli am 27. Ditober bs. 38. ber Bhilofoph Emil Gutro, welcher in ben letten Johren it, a, burch feine neue und geiftreiche Urt der Auffaffung bes Gesanges auch in Mufitertreifen viel bon fich reben machte, 74fabrig, nieft viel ben ist.

3mei neue Obern bon Dadeagni. Bietro Dadeagni bat, wie aus Mailand berichtet wirb, einen Rontraft mit bem Berleger Congogno unterzeichnet, nach bem er gwei Opern ichreiben mirb. Er ift bamit gu bem Berleger gurudgefebrt, bei bem feine erften Opern, bie feinen Ramen berühmt gemacht haben, eridnienen finb. Er wirb 40 Brogent Santiemen erhalten. 213 Libretto wird ibm Songogno bas Berl fiberweisen, bas in ben bon bem Berleger veranstalteten Bettbewerb für Opernlibretti ben erften Breis bovongetragen bat. Das Ergebnis biefes Breitaudichreibens, bas gute Refultate gegeitigt haben foll, wird in ben naditer Tagen befannt gemacht werben.

Rrue Opern in Monte Carlo. Die tommenbe Opernfaifon in Mente Carlo wird neben mehreren Mogartaufführungen vier In Monte Carlo wird neben mehreren Mozartaufindrungen der Acubeiten bringen. Wie ans Paris berichtet wird, wird zuerst das icon angelündigte neue Metl Massen et d. d. i. net 8, die Revolutionseper "Therele" in Szene geben. Es solgt "Timbre d'Argent" von Saint-Saöns, das der Komponist sür diese Aufstührung umgearbeitet dat. Als drittes Wert wird eine Oper, deren Liberto einer Bolas ichen Robelle entnommen ist, in Monte Carlo ihre Uraufsührung erleben: "Rais Aiconla" von Alfred Bunta und an Arbeite Garlo ihre und an Arbeite wird "Theodora" in Szene gebn, eine Bunta die Annier Vorganz angereget durch das besonnte Stüd Dper bie Ravier Leroux, angeregt burch bas befannte Stud bon Sarbon, tomponiert hat,

Arbeiterbewegungen.

Setbenberg, 20. Rob. Die Arbeiter ber Gonell. preffenfabril A. hamm A.-A. nahmen beute morgen bie Arbeit in bollem Umfange wieber auf, ba die Differengen beigelegt find. Ein berartiges Einverständnis zwischen Fabrilleitung und Arbeitern ift in ber jegigen Beit vor Weihnachten für lehtere bejonbers erfreulich.

Samburg, 24. Rob. Rach bem bom Amingericht bente verfündeten Urteil in der Schabenersattlage der bereinigien Gib-ichiffiabringesellichaft A.-G. murben 16 Bootsleute wegen Geborjamöberweigerung ohne Einhaltung ber Kündigungöftijt zu je 18 Warf Gelbstrase und Tragung der Kosen des Berfahrens verurleit Die Biberflage ber Booteleute murbe abgewiesen.

Leizte nadrichten und Telegramme.

* Rarlorube, 25. Rob. Wenn bie "! recht berichtet find, foll fich bas über ben "Fall Bittemann" jufammengetretene Disziplinargericht auch bamit gu befaffen baben, inwieweit ber als Unterindungerichter und fpater als Beuge mit der Untersuchung und bem Berfahren gegen Bfarrer Balfert befagte Landgerichterat Gut in Balbobut bie gebotenen Grengen innegebalten bat.

* Biegen, 26. Rob. Die juriftifche Gafultat ber biefigen Univerfitat ernannte Dinifterialrat Beber, Dezermenten für bas Universitatswefen, fomie ben Eberlanbgerichtsprafibenten

Beprold in Darmitabt ju Chrendoftoren, Manden, 26. Ant. Muf Einfabung ber Sanbels- und Gemerbefammern von Oberbapern finbei bier heute eine Ronfereng von Selegierten fübbeutider und bijerreidifder Banbelifammern fiatt, in ber über bie bringenbe Berbifferung ber fabt-olane auf ben Linien Manden Wien Referent Raufmann ränkel von ber Oberbaberijden Rammer, und München-Ulm-Stuttgari-Dannbeim Dubmigshafen, Referent Er. Blanfinweiend find 31 Telegierie. Bum erften Borfipenden wurde ber Gröfibent ber Mündeper Sanbelstammer, Kommergienrat von jum gweiten Ctod ma ver-Bien, jum britten Schiebmaber-Suifgart gewählt. Bur Frage ber Berfebrif-ber beiferung ber Biener Berbinbung wurde ein Antrag ranfel angenommen, das baveride Berfebrsminlfierium und das fterreichilde Gifenbahnminifterium gu erluchen, ben internatioalen Gernoertehr von bem auf biefer Route besonders lebhaften ofalverfebr ju trennen. Gerner ben Bien-Mindener Berlebe bon bent 5. gt. in Wien abends 8.30 Ubr eintreffenben Rachticinellun ja trennen, fowie Wogen 3. Klaffe un ber bfterreichifchen Grenge beigugeben. Bernglich ber Beibeholtung ber neuen Gonberichnellzuge Munchen-Bien im Binter machen bie Defterreicher im Intereffe ber Arlbergbabn Schwierigfeiten. Gellieftlich wirb leboch nach bem Borichlage Frantels ber Untrag angenommer außer bem beftebenben, mehr bom Lofeiberfehr bienenben Schnelle jugbverfebr ein meiteres, für bas gange Jahr beftimmtes Genellmanpaar einzurichten, bas Minden und Wien um 2-8 Uhr nachmittags verlögt und mit beidleunigter Sabrgeit unter Unbalten

eintrifft. Diese Wilniche follen ber am 8. Dezember in Dreftben ftattfinbenden europäischen Eisenbahntonforens vorgesiegt werben. Die baberische Regierung soll serner ersucht werben, in ber nachften orbentlichen bauerifden ganbtagsfeffion ein Boftulat für ben boppelgleifigen Unsbau ber Streden Dunden-Sunbach jur Genehmigung vorzulegen. Es folgt bann bie Bebeim-Stuttgart-Munchen. Es wird bagu ber gange Nachmittog experberlide fein.

* Curbaben, 26. Ron. Der Dambfer "Brofeffor Bormann' ift geftern Abend mit 10 Offigieren unb 480 Unteroffigieren und Mannichaften aus Gubmeftafrita hier eingetroffen.

* Dresben, 26. Rop. Seute vormittag hielt bas neu-vermablte Baor Bring und Bringeffin Johann Georg bon Gachien feinen Gingug in bie Refibeng, Bor bem Dathaus murben bie Benbermablten namens ber Stadt burch ben Oberburger melfter begruft. Im Schloffe erfolgte bie Begrugung burch ben Ronip und bie abrigen Mitglieber bes Igl. Soufes.

" Brestan, 26. Nov. Heute Mittag gab ein junger Mann, ber in Bogleitung smeier Damen am Raffer Wilhelmplat ipasiegen ging, ploglich einen Revolberichus auf eine feiner Begleiterinnen und berlette fie ich mer. Die andere entflob, Unmittelbar barauf totete er fich felbft burch einen Schug in bie Schläfe. Die ichmerverlette Dome font im jubiiden Rraufenhaus Aufnahme. Die Ramen ber beteiligten Berfonen find noch nicht befannt. Rach vorgefunbenen Briefen hanbelt es fich um eine Liebesingelegenheit.

" Baris, 26. Rob. Die Gemeinbebertretungen bon Rimed und Rochefort brachten einftimmig eine icharfe Enbel's. reinlution gegen ben Befchluß bes Barlaments ein, burch welchen bie Jahresbeglige ber Deputierten und Senatoren bon 9000 auf 15 000 France erbobt werben.

* Lonbon, 26. Rob. Die "Daily Mail" melbet aus Ral. Inita: Der Blan ber Reife, melde ber Emir von Afghaniftan im nuchften Jahre nach Inbien gu machen gebenft, bat eine Erweiterung erfahren. Danach ift jest ber Befuch in Ralfutta bom 30. Januar bis jum 9. Februar und ber Aufenthalt in Labore bom 22. bis gum 25. Februar borgefeben,

Gine Amneftie in Cachfen.

" Dresben, 26. Rob. Mus Anfaft bes Ginguges bes Bringen und ber Bringeffin Johann Georg bat ber Ronig laut Grif, Big." nach bem Borichlage bes Juftigminifteriums etwa 120 Berjonen, bie wegen in Rot begangener Bergeben gegen bie Bermogenstorbnung ju Greibeite- ober Gelbftrafen berurieilt toorben waren, bie Strafen im Gangen aber jum Teil erlaffer,

Bum Tobe bes Ergbifcofe Dr. von Stablemoty. * Bojen, 26. Rov. Es wird befannt gemacht, bog bie Ueberführung ber Beiche bes berftorbenen Ergbifchofe Dr. unn Stablemafy, bie gegenwärtig im ergbildoflichen Balais auf. gebahrt ift, am Mittwoch nach bem Dom erfolgt. Die Beerbigung erfolgt Donnerstag in ber meurenovierten Gruft ber Beig Befa-Rapelle.

Deutscher Beichotaa.

w. Berlin, Mt. Rob. Mm Bunbesraterifch Grof Bofabowsti. Das Saus ift magig befeht, Graf Balleft rem eröffnet bie Gigung um B Ubr 20 Min

Doe Unbenfen bes geftern bier ploplich berfiorbenen Abgeorbneten Dreesbad - Mannheim wird burch Erheben von ben Biepen geehrt.

Sebann mirb bie Beratung bes Gefenentwurfes beir, bie

gemerblichen Berufebereine fortgefeht. Bodinide (freif. Bereinigung) fubrt aus: Bei ber Begrundung ber gegenwärtigen Borlage beruft fich bie Regierung auf bie falus publien, Anf biefe frunt man fich immer, wenn es an anderen Borieilen mangelt. Warum ift benn nicht ber vom Beeichstag wieberholt borgelegte Entwurf für bas Gefen benfigt morben? Diefer Entwurf mar ficherlich nicht ichlechter ale bieje Borloge. Der Entwurf reglementiert und isoliert bie Berufevereine und bie bewuhte Aririt filr biefes Avmpromiß ber berichiebenften preugifchen Refforts ift bie baburch erzielte Bufriebenbeit ber tonfervatiben Bartei. Das Gefen fpricht nicht bie Sprache best 20. Jahrhunderts, sondern bie ber 50er Jahre best vorigen Jahrhunderes. Das Bereinsgeseh follte nicht nur gur Berhinderung bon Digbrauch sonbern auch jur Forberung bes rechten Gebrauchs bienen. Wenn ber Entwurf auch in einzelnen Stellen ben Anfah au Berbefferungen mache, fo werbe biefer boch wieber burch neue nachteile illuforiich gemacht. Ansbefonbere fe es bedauerlich, bag es beginglich ber Lanbarbeiter beim Alfen

Geine Bartel frimme ber Rommiffionsberotung gu. Giesberis (Bentr.) führt aus: Um ein Ausnahmegefeb und ein neues Zuchthausgefeb banbelt es fich bier nicht. Wir werben rubig und objettib bie Borloge prüfen und ba, wo es notig facilich und icharf Stellung nehmen. Chriftiiche Gemerlicaften mollen nur wirtichaftliche Biele verfolgen und die Arbeiter, bie fich bon ber foginlbemofratifden 3bee emongipierten, um fich fanuneln, Wine dag biefe einer Battet Gefolgichaft leiften.

Hus dem Großberzogfum.

Raftatt, 22. Rob. Dem "Raft. Tgbl." wirb folgenbest gettere Studden vermelbet: Es ift fcba, wenn man einmal fo weit ift, bag man fich einen eigenen Sausftand grunben tann und mit Gebnfucht und Bangen wird ber Moment erwartet, mo Die jungen Leute burch ben Spruch bes Gefebes zu gludlichen Barchen gufammengeschmiebet werben. Aber oft tommt es vor, bag es nicht obne hinberniffe abgebt. Zwei junge Barchen, welche turglich biefen Schritt fur's Leben magen wollten, tomen auf's Stanbesamt, um fich trauen gu laffen. Der herr Bürgermeifter war aber nicht bo; nachbem man langere Beit gewartet batte, wurde nach ibm geichidt. Aber, o Schreden! Er war feit porgestern verreift und batte offenbar bie Sochzeiten vergeffen. Bobl aber übel mußte man ben erften Gemeinberat auffuchen, ber fich allerdings in blipabnlicher Geichwindigfeir ins Beng warf und unf bem Gtanbestumt ericbien. Aber mit bes Beichides Dochten, ift fein emiger Bund au flechten und bas Unglud ichreiter ichnell, senn jest erft entbedte man, bag bie Umtafette eingedeloffen mar und ohne biefe bat ja ble Ghe feine Giltigfeit! Es murbe nochmals gur Fran Bürgermeifter um ben Schlaffel gejenbet, man mußte aber erfahren, bag ber Berr Gemabl biefen n ber Tafche babe. Run mar guter Rat temer. Man enticolog ach aber, enblich boch bon einem Echloffer ben Raften auffperren. ju faffen, Run erft fonnte ber Mft bon ftutien geben. Bollen mir boffen, bag bas Ereignis für bie immen Paare fein bofes

ton 20 ertheim, 22. Rob. Die Behrer bes Rouferengbe- ! girfes Bertheim veranftalieten om geftrigen Mittwoch gu Wal benbaufen eine Geftfonfereng. borten feierte bas 25fabrige Dresjubilaum. Babireid Cauptlebrer Bub! maren in bas Gafthaus s. Sternen bie Rollegen mit Frauen berbeigenilt; bas febone Berbaltnis ber Bemeinbe gu ihrem Bebrer wurde auch burd Unteilnahme ber Gemeinberate und bes Bitgermeifters bofumentiert. Alls' angere Beichen wurden bem Jubifar und feiner Familie verichiebene Gefchente fiberreicht

Bertheim, 34. Rov. Borige Boche murbe im Bereiche ber Huine henneburg bie Beiche eines Mannes gefunden, bem ber Sals abgeichnitten und alles Welb bis auf wenige Blennige geraubt mar. Der Tote murbe als aus bem Orte Altenbuch im Speffart fiommenb erfonnt. Donnerstag murbe nun ber einzige Bruber bes Erichlagenen als bes Morbes verbachtig berbaftet; obgleich bie Indigien befaftenb ericheinen, leugnet ber Begiditinte bortnödig.

. 29 e br (2. Schopfheim), 24 Dou. Als am Dienstag frub bie Boft bie gewohnte Gabrt nach Tobtmood machen wollte, ftief fie euf ein unerwartetes Sinbernis, bas fie auf halbem Weg jur Umfebr swang. Durch berabgefallene Baumftamme, Die eine Menge Steine und Geröff mitgeriffen botten, war bie Mebratalftraße in ber Rabe bom hornbetger Stragle auf über 10 Meter Lange berfcuittet, fo bag ber Berfebr bis gur Wieberinftanbiegung unterbrochen werben muß.

Volkswirtschaft.

Babifche Brauerei, Mannheim.

Br. Die Befellicaft beruft ihre Generalbersammlung auf ben 10, Deg, a. c. ein, Muß bem nunmehr borliegenben Gefchaftebericht entnehmen wir, bag ber Bierabfab einen "nicht unerheblichen Rud. gang" erfahren bat; giffernmaßig wirb berfelbe befanntlich gemag einer gwifden ben Mannheimer Brauereien beffebenben Ronbention feit einigen Johren nicht mehr angegeben. Der Rudgang wird von ber Bermaltung bamit motiviert, bag bie Befellicaft "bei mehreren langjährigen, bedeutenden Runben durch Unterbietungen aus bem Belbe gefdlagen murbe". Die non anderer Stife eingeraumten Breife maren berart, bag fie fcon unter ben fruberen ginftigen Berhaltniffen nur einen gang magigen Ueberichuf über ben Mufwand für Pabficife geloffen batten, Arbnliche Berhaltniffe malteten beg. ber Rundichaft unferer entfernteft liegenben Biernieberlage eb, fodag es und gernten ericbten, bir fich bietonbe Belegenbeit gum Berfauf der bamit gufammenbangenben beiben Liegenichaften gu benithen und bie Mieberlage aufgugeben, Beiter ermabnt ber Bericht, bag eine Meinere Braueret in ber Umgegenb erworben murbe. Der Bierabiah bes laufenben Geichaftsjahres babe fich ber entfprechenben Beit bes Borjahres gegenliber "namhaft" gehaben. Durch berichtebene Beraugerungen ben Birtichaftsanmefen murbe ein Muchgewinn bon rund 81 000 M. (M. 30 686) ergielt.

Beguglich ber Auslichten für bie Bufunft augert fich ber Bericht recht fleptficht "Abgefeben von Roblen und Sopfen wird namentlich bie für Gerfte eingetrotene Preisstelgerung nicht berfehlen, bas Ergebnis bes neuen Betriebsjahres recht ungunnig gir beinfluffen."

Bu ben einzelnen Gewinnfonten übergebend feben mir, bag ber Bruitogewinn (incl. Dt. 41 174 Borirag aus 04/35, und Mart 84 298 "gufälliger" Geminne) IR. 446 150 beträgt. Staif Bearf 121 720 allgemeinen Unfoften, D. 18 202 Binfen, IR. 3839 Abfdreibungen auf Berlufte, und Dt. 68 256 regul. Abidreibungen ergibt fich ein Retrogewinn von IR. 234 692, ber mit IR. 105 000 gur gablung von 7 Prog. Div. (gegen 6 Prog. 04/05), mit Mart. 50 000 gu Referven, R. 21 690 gu Tontiemen an Corfiand und Auffichterat, mit 20. 7000 für Gratifitationen vermenbet werden foll. Der Bortrag auf 00/07 erbobt fich auf SV. 50 988.

Sotvert ber Beridet.

Bu bemerfen mate noch, bag bie "Bab. Brauerei" bie eingige ber Mannheimer Brancreien ift, welche eine Divibenbenhevabsehung um 1 Brog, bornimmi,

Infl. ber biebjahrigen Buweifung madfen bie Referven auf M. 494 000 an, woju nod, ber Bortrag von M. 50 088 tritt, fodah alfo an Gefamt-Rüdftellungen IN. 548 000 = 361/2 Prog. Des Affientapitale porhanben finb.

hervorgubeben ift, baj bie Bilang eine lobenstwerte Spegiali. fierung ber eingelnen Boften (g. B. Borrate, Dibitoren) geigt, bie Abidiaffe anderer Branereien bermiffen laffen.

Der Reitogewinn, ber, abgefeben natürlich bom Borieng und ben mehr "gufälligen Gewinpoffen", mit 29. 150 165 immer noch rund 10% Brog, bes Africafapitale von MR, 114 Mill, briract, erreicht jebech nur eine Sohe nen 6.4 Erog, bes gesonten, in 05/06. merbenben Rapitals con IR. 2 489 000 (1.5 Mill. Altien, IR. 0.5 Obligationen, IR. 0.485 Mill. Referben + Bortrag).

Baberliche Bierbrauereigefellichaft borm. S. Schwarg, Speber, Die Generalversammlung bom 24. Rovember genebmigte famtlide Antrage ber Bermaltung und fente bie Dividende auf acht

Bom Sabafemarti. In Debbes beim murben in biefem Sabr 10 462 Bentner Zabaf und 1365 Bentner Sanbbifitter bermogen. Der Bertoufspreis bes Tobats belief fich burchicinittlich auf 80 Mart pro Bentner und ber ber Sanbblatter auf 25 Mart.

Br. Die Firma Matthias Stinnes, beren Schiffspart g. Bt. ber Tonnage nach ber größte auf bem Abein ift, abgefeben natitt. fich bon bem ber "Ber, Spediteure und Schiffer, G. m. b. S." betreibt befanntlich auch ben Roblenbergban auf 5 Bechen, Und gwar beirng bie Borberung berfelben nach bem "S, R. Berichte für ber Kreis Effen" in 1905 rund 2 Mill, Te. (1 957 896) und gionr wurben geforbert auf "Matthias Stinnes" 688 852 gegen 658 (OK in 1904, auf "Graf Beuft" 860 284 gegen 872 612 in 1904, auf "Bifreria Matthias" 352 014 gegen 879 869 in 1904, auf "Friedrich Erneftine" 318 411 gegen 301 467 in 1904, auf "Carolus Maune" 287 765 gegen 245 836 in 1904, sufammen 1 957 826 gegen 1 902 819 in 1904, Babrend nun im Begirf bell Rgl. Ober ergamts zu Dortmund die Roblenförberung in 1905 von 67,5 auf 65,4 Mill. Tons, b. i. um Tons 2160150 - 8,8 Prozent, abgenommen bat, but fich bie "Stinnesiche Forberung nicht nur auf Borjahrenbobe gebalten, fonbern biefelbe jogar noch um ein geringes Abertroffen! Die Belegicaft ber fünf Bechen betrug: bei "Mottbias Stinnes" 2164 gegen 2167 Mann, bei "Grof Beuft" 1160) gegen 1307 Mann, bel "Biftoria Matthias" 1900 gegen 1061 Mann, bei "Friebrich Erneftine" 988 gegen 1001 Mann, bei "Cer. is Magnus" 765 gegen 843 Mann, insgefamt 6007 gegen | Teibe und 2 Brogent Rommiffiansgebuhr gablen.

0878 Mann. Es förberten alfo 311 Mann meniger ale im Wor. jabre (- girfa 5 Brogent) noch mehr Roblen ale in 1904! Un Bobne murben gegablt IR, 8 195 396 insgefamt. Außerbem murben an Rolls probusiert Tone 316 528, fo bag bie Probultion an Roblen und Role fich insgefamt auf Mt. 2 273 682 belauft, Um nun ein Bilb von ber Große biefes Quantums gu befommer, bergegenwärtige man fic, bag ber Berlebr bon Bubwigsbafen in 1905 Tous 1 821 495 betragen bat. Die Roblenbeforberung von Stinnes, bie boch nur 3 Brojent bes gefamten im Dberbergamte Dorimund geforberten Quantume barftellt, übertrifft alfo ben gangen Bubmigshafener Bafferverfehr um Tons 140 000 tb. -Und um einen Begriff bon ber Babl ber Arbeitsfrafte auf ben funt Beden gu befommen, Die immerbin noch nicht ben vierzigften Teil ber gefamten Belegicaft im Roniglichen Oberbergamte Dorte mund ausmacht (267 798 Mann insgefamt!) vergegenwärtige mon fich, baf bie Babl ber in ber "Babifden Unifin- und Cobafabril", unjeres weitaus größten Gtabliffements, beichaftigten Arbeiter in 1905 burchichnittlich nur um 1000 (7007) bober war!

n. Mannheimer Brubuftenborfe, Der Berfehr am beutigen Montagemarfte mar etwas belebter und es fonnten einige Abichliffe in ollen Getreibearten notiert werben, ba bie biefigen Sanbler ibre Forderungen für bier bisponible Bare einas rebugiert haben, Much für fdmimmenbe Bartien bestand mehr Raufluft. Der Bafferftunb bes Rheines ift fur bie Goiffabet bebeutenb gunftiger und er wartet man infolge beffen fur bie nachite Beit großere Untuntie. Die Antierungen im biefigen affigiellen Rureblatte find fur alle Getreibearten burdmeg etmas ermagigt worben, Much bie Debipreise erlitten eine fleine Einbufe, Beigenmehl ist 1/4 und Roggen-mehl 1/42C billiger erbältlich. Bomunstande wird offeriert bie Tonne per Raffe, eif Rotierbam: Beigen Ulla 9 Bub 20-25 prount II. 124,50, 9 Bud 80-35 grompt IR. 182, bo. 10 Bud 5-10 Agima Dr. 124.50, V Hub 20-20 prompt W. 182, 20. 10 gab 5-10 agine prompt M. 145—150; Rumänier 78-79 Ag. 2 Brog. blaufrei per Rovember M. 180, bo, 70-80 Ag. 2 Brog. blaufrei per Kobember M. 181, 2eplata-Bahia-Blanca-Barletta 80 Ag. per Robember M. 187.50, Laplata ungarifde Ausfact 80 Ag. Januar Redrum W. 183,50, Mojario-Santa fie Februar-Mars M. 188,50, Redminter 3 per Robember-Abladung M. 128.50, Ranjas 2 per Nov. M. 188; Roggen ruff. 9 Bud 10-16 prompt Dt. 108, bo. 9 Bub 15-20 per ember Bi. 110, 5c. 9 Bus 20-25 prompt IR. 114, ruman, Moggen. 71.72 Silo per Movember IR, 112; G et it e ruff. 59.00 Rg. prompt 2N. 105, bo. 60-61 per Rovember ER, 106; Safer zuff. 47-48 Rile prompt R. 116.50 unb Dongu-Ruman, 46-47 Rile per Web. je nech Qualität gu M. 110 bis 110; Mais Laplata gelb the terma per Robember Degember IR. 93.50, toeiger Laplata-Mais per Rebember 19. 05.50, Migebmale per Dezember-Januar DR. 91 und Donau-Wais per Mary-April M. 90.

Gleinntenbrafin borm, Q. Rubl, Borms. Der Muffichierat folige bie Bertellung einer Divibende von wieber 6 Brogent vor,

Br. Rheinifche Gerbfioff- und Sarbholgegiraft-Jabrif Gebr. Dullei, Attiengesellichaft in Benrath bei Duffelborf. Die feit mehr ale 50 Jahren bestebenbe Rbein, Gerbstoff- und Farbholgextentijabrit Gebr. Muller murbe unter obiger Firma in eine Attiergesellichaft mit IR. 1 Million Sapital umgewandelt.

Benerifche Unionbrauereien Sanbftubl und Meg. Gine Goneralberfammling biefer Befellicaft (früber Bereinigte Bierbrauereien Baver, Braubaus und Bowenbrauerei) foll, wie bie if. Bin," erfahrt, bie Durchführung ber beichloffenen Erhöbung bes Grunblapitale und bie Ausgabe von Obligationen beichließen,

Gleffrigithioafriengefellichaft borm. Coudert u. Co., Rirn. berg. Die Banfengruppe, bie bie 8 Millionen Mart neuer Altien abernimmt, besteht aus ber Baverifden Bereinsbant, ber Baperifden Suporbeten- und Bedfelbant, ber Rommerg- und Distonto-bant, ber Gubbentiden Distontogefellicaft in Darnbeim ben Bantbaufern bon ber Bebbt, Rerften u. Cobne in Efterfelb und Anton Robn in Marnberg.

Sahlnugseinstellung. Ueber bas Bermogen bes Lobgerbereis befiberd Gottlieb ginn in Oftbeim (Rhon) ift ber Konfurd eröffnet. Die bebeutenben Berbinblichfeiten laffen fich noch nicht aberfeben. Binn ift flüchtig; weger betrügerifden Ronfurfell nub Wechselfalichung verfolgt bie Staatsanwalticaft ibn fted. brieflich

Rorfpreis-Erhöhung. Die leiftungofabigften mittelbeutiden und fochfifden Rorfberfieller teilen ihrer Runbicaft burd Rund. dreiben mit, bag fie bie Breife fur famtliche Glafden- und Sale ferten um 10 Brogent erhöben.

Telegraphifche Sanbeloberichte.

Bfalg. Onbothefenbant, Lubmigabajen a. Rh. Das Bezugo. recht für bie pfalgifche Sopothelenbant in Lubwigehafen ift bom 16. bie 31, be. Mis, ausgnüben. Das Afrientapital bes Inftituts ft gu wunichen, bag bie Bont mit ber Ginfubrung ber neuen Afrien an ber Borfe nicht wieber folange wartet, wie bei ihren lehten Emillionen

Pfalg. Gifenbahnen. Die Divibenbe wirb mie in poriabriger Sobe geicont merben. Bur bie Lubwigsbabn auf 10 pat., für bie Marbahn auf 61/2 pat. und fur bie Rorbbahn auf 5 pat. Altiengefellichaft Schmabinger Brauerei, Manchen, Die Ber-

teilung einer Dividende von 5 par. (i. 18. 51/2 pat.) fcblagt ber Muffichierat bor.

Beneralversammlung ber Braueret Binbing M. bier wurde bie Bilang nebit ber Gewinn- und Berluftredinung einfrimmig genehmigt, die Dividende auf is Brog, festgofest und bie Ente laftung bem Borftand und Auffichtsrat exteilt.

" Merlin, 26. Rop. Der Generalbirefter Gomoll ber Allgem, Berliner Omnibus-Aft.-Gef. ift mis bem Boritanb ausgeichieben. Der Gifenbahnbireftions-Braitbent a. D. Gimfon ibernahm bie Stellung eines Beirais ber Gefellichaft, melde fich bas burch bie Mitmirfung einer hervorragenben Rraft auf bem Gebiete bes Berlehrame fend ficherie, Derfelbe wird bem gur Beit aus ben Direftoren Rammerherr bon Demit und ben fiellvertretenben Direftoren Muller und Raufmann bestebenben Vorftanb gur Beite fteben. Die Gefellicaft fruite beim Boligeiprafiblum ben Anerag auf die 5 bewilligten Automobillinien eine Tariferbohung unter Sinführung ben 10 Bfennig-Teilftreden mit Rudfict auf bie nadgewiefenen hoben Gelbfetoften gu genehmigen.

w. Bondon, 20. Rob. Bie Die "Finanzial Reto" bon gul unterrichteter Geite aus Remport erfahren, ift in furgem eine Befannimadung liber bie Mudgabe einer neuen Anleibe bes Brafilianifden Regierung im Beirage von 4 Mil. Pfund Sterling zu erwarien. An ber neuen Anleihe werben fich biefelben Banten und Rafferintereffenten beteiligen, Die frühere Anleihe übernommen haben, nur daß gu ihnen noch de Firma Rothichild hingutritt. Nach bem beabsichtigten Uebereintoutmen wird bon der brafillanischen Regierung Kaffee angefauft und biefer als Sidjerheit für bie Unleihe mit 80 Brog, bes Rarlts wertes gegeben. Die brafillanifche Regierung wird alle Angergebilten tragen und wird außerbem 6 Bragent Binfen auf die finăn.

ir-

ĎΠ

lin

no

CH

m 旗 E (a IN.

ğ 10

tt 海中

ZA.

pt ta

12

II II II II

ungarifche

Ruff. Guttergerfie

Bafer, bad.

Kursblatt der Mannheimer Produftenborje

nom 26, Rovember

wie Motieringen fine it	bahnfret bie		per 100 st
Beigen bierland. 19	Sal	er ruififcher	17.60 18.1
		amerit meiner	
	men The	idamer.Mired	
. cuff, Kaimo 20.	20,50	Denait	14
Uffa 19.6		2a Winta	14
" Theobolia		freps, b. nener	-,
" Zaganrog 19.	5-20 VBir		-,18
	Bie	famendeutich, t	108-115
- eumanticher 187	75		
am. Minter 19,1	15-20-		105-119
		Brovenc.	120-125
Balla Balla -		Efparfelte	29. 83
" Manfall 195	10 Seli	iel mit Staff	- 48.
Muftralier -		bei Magggen	47.50
" In Plata 20	20:50 93/0	in Fan	76
	19 25	hei Wangon	74 50
Roggen, pfaiger 17	Bad	frübbl	78
" ruffisher 17.	Thu	Betroleum Gali	
" rumanticher		. mit 20 . Tara	
	- Man	Betrel, Bagg.	9I.0
amerit.	This.	Berrol, in Gift.	
	9.10	Okonettopersoll	171
(DERILAR) 17.7	6-1850 Ent	Advert To march 11	OF N. TRO !

roh 70 er unverft. 8579 2% 53.-17.80-18.60 , 90et , 85/92% 38.hafer, norbb. Beigenmehl 327, 00 0 1 2 5 4.

Roagenmehl 327, 00 25.75 26.25 25.25 24.25 21.75

Beigen unb Roggen ruhig, Gerfte unverändert, Hafer elwas abgeschwächt. Mats gut behauptet. Weigenmehl } 92r.

18 25-----

17.50-17.75

70er unverft.

Bilbb, Dra'itmonift, 109 .- bi

98.95 6 1 1/1, 1/2 Eabs, Fro involute, 102,— 51
98.95 6 1 1/1, 1/2 From Officia M. M.

Tr. D. Possen, Bornes 101,— 6
11/1 Zelftofficirit Balbhoj 104.30 6

Defterreicht des Petroleum notler bis auf Weiteres: in Barrel in Mt. 21.10 verjollt, ab Lager Mannheim, per 100 kg nette, in Bisternen ju Mt. 9.80, unverzollt, ab Lager Mannheim.

Blannheimer Effettenborfe

bom 26. Dovember. (Dffigieller Bericht) Die Borfe mar feft. Dobere Rotierungen erfolgten bei Bfals. Bant Aftien 103.10 G. Anilin 498 bes, Berein dem, Sabrifen 390 66., Geilinduftrie Aftien 185 66., Bfals, Nabmaidenen unb Rabrraberfabrif Aftien 189 G. (140 B.), Bortland-Bementwerfe

Deibelberg 174 bes. u. G. unb &	Bellitaff-Fabrit Waldhof 315 Cb.
Oblige	tlonen
Biandbriefe.	11/4 Bab. M. CR. E. M5666ff.
4%, 986, SunsePt. unif. 1902 100 14	u. Geetrandnort 101.25 (
314 - alte W. 94.50 +	I H. H. Hall Whilliams, States, 103 B
Bt/s unf. 1904 94.50 i	101. 90v. Oleinfein, Perblid, 101.50 (
St. Communal 96	5% Pfira. Pranbant, Ponn 102 O
Stabte-Mitchen.	40/2 Berrenmittle Wens 100 - 3
8% Arelburg t. B. 93.991	11/20% Wann's Pample
32 6 % Befbelba. v. 3. 1908 94 (W	ChleppfdiffahriseRef. 101.50 2
201. Parioruhe p. 7. 1896 pg _ (W	1º/4º/, mommh. Lagerbante
B'/, 1/2 Patr p. 3. 1902 94 - 0	Olefell front 101.75 G
4 % Bubwigshafen 100.50 (v	11 21/2 Oberrh, Metrigitatile
4%	merfe, Pariscave 95 2
19 p. 1906 101.	4 1406 William Champtle tr.
31/4 04-0	Tonmerf A. W. Wifenh, 102.76 2
4% Mannh. Oblig. 1901 100.80 0	14, % Thin, M. A.R. Reliment.
81 . 1885 95 40 (Pathon bel Bernau in
83 05.40 (F	Piotanb 100.— bi
THE RESERVE TO STATE OF THE PARTY OF THE PAR	11/40/, Spenrer Penufianis
37 1898 95.40 C	M.49. in Speuer 99 bi
8% . 1905 95.400	11/4 Spenter Blegefmerte 101 50 bi

11, % Pirmofensunt. 1905 os. — P 81. % Wested v A. 98.95 & Industric-Obligation.

41/29/4 Mit. Gier, t. Seitl	HD10s	11/2 Bellftofffabrif 28a	Thuộ 104.30 0	
first ract, 10a %	10	9 B	i e m	
Banten.	Brief	(Helb		Brief Gelb
Babiide Pant			Br. s. Sford. Spever	100,- 100 -
Bembl. Speper 50%E.	The same	109:16	Bormi, Br. v. Derine	86,
Bfals Sun Bm!	198 50	195,50	Bi. Bregt, u. Spitavr.	182,-
Mien. Krebithant	148	149 90	Transport u. Berfiderung.	
Rhein. Bop. Bant Cabb, Pant		196 50	19, 91 - 03 915/6. Seets.	63
Gifenbabnen.			Lagerhaus	89 50 89
Mary Submission		146.70	Bab. Milet-u. Mitvert.	1450 1420
- Roenbahn	200	138 -	Continental, Bert.	450 440 520 510
heilbr. Straftenbabn	10,00	-	Derr. Perfichereng	500,-
M. G. f. dem, Inbuft.			Bartt, Trando. Berf.	-,- 725
Bab.Anti.su, Sobafbr. Ebem. fab. Golbenba.			Andufirie.	185
Berein dem, Robrifen Berein D. Delfabrifen	II	454 41	Dinnfer'iche Michfor, Smailliribr, Rirrmell.	180
Ma. M. W. Cramm	933		Smaillm. Waitammer	

Separate Hanny School and Street		2000	ENTITION IN SCHEDULING		- Marie Control
Berein dem, Bobrifen			Dingler'iche Michfor.	-	180
Berein D. Delfabrifen		131 1	Smaillitibr. Rhrmeil.		-
IBA. M. H. Cramm	993	10000	Fmaillm, Waltammer		-
· Porsug		105.50	Grifinger Spinnerei	108-	
		*****	fattiendet Shaneter		
Brauereien.	- account		Ontient. Spinnerei		
Bab, Braneret	117	-	Parist. Maidinenbau		290
Bimer Afrienbierbt.	-	-	Habmibe, Barbn. Ren		278 -
Durt, Bof om Sagen	1	960	Goirh, Gell, in, Bapiert.	-	820 -
Eichbaum-Branetei	150,-		Manub, Gum u. 216b.	132 -	181,50
			Moid ment. Babenin		910.50
Elebe. Milbl, Worms					30 50
Ganters Br., Greibg.			Obereb. Gretreigität		
Rieinlein, Beibelberg			Bi. Patien, a Fareroof.	140	
Domb, Diefferichmitt	-	80 -	Boetl. Bement Sblbg.		174
Submiosh. Braueret	-	244	Sabb, Deabt-Ind.	140,-	
Monnt, Attiente,		188	Bibb. Robelmerfe	140,50	-,-
Plainbr, Gelfel, Dobr			Berein Freib, Blegelm.		189
	249 -		. Spept.		-
Stauerei Sinner			marmuble Renftabt	188	
Bt, Schroedl, Bolbg.	-	The second second			
. Schmart, Epenet	127		Sellstofffabr. Waldhof		315 -
. Ritter, Edwen.	824-		Buderibr Wanbituiel		118 50
" G. Welb, Speper	97		Buderraft. Wanny.	-	
	4				

grantfurter Effettenborje.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie.

Schlub-Rutfe.

Reichsbant-Distunt & Wrogent.

Belgten

Roundan

Bedjel,

m	# 81.25 81.20 90.499 0.480	foris bidbe fury	81.15 81.175 84.95 16.93	81 18 81 15 84,95
---	-------------------------------	------------------	-----------------------------------	-------------------------

Stenispapiere. A. Dentide. 114 97,93 97,93 86,50 86,80 97,95 97,93 86,50 86,40 99. - 99.10 97.75 97.50 Bulgaren 17, Griechen 1890 --- 50.60 Italien, Hente --- 102,05 Mar.ton St. Anl 6 bab, St. M. 109.40 109.40 125 bab, St. Obl. fi 97.40 97.4

Lüeltiche Loie

146,60 146.-

31(179)	97.10	Delierr, Molor,	39,83	1997
-	1	Coute, Serie 1	69.40	49
101.81	101,50		69.70	69.
97,85	97.85		89.90	90
85.70	88 60		76	76.
102.90			95.70	95.
N4 65	84,70		58.50	188
88.10			94.63	94
and the same			95,95	95.1
			96,50	05.
-	-			
		gertener gole'		
		Deft. Boje v. 1680	158,90	158.
	101,80 97,85 85,70 102,90 84 65 86 10	101.80 101.90 97.35 97.85 85.70 88.60 102.90 84.65 84.70 86.10 88.18	101.80 101.80 Sto. III 97.35 97.85 Physical Relies 1905 55.70 85.60 Physical Relies 1905 102.90 Physical Relies 1905 1	Corte Cort

tnn 67.40 67.4

Wegitaner ans.

Milit	en indi	itrieller	Unternehmungen,		
Bab, Buderfabril	118.80	113 (0)	Han C C. Stemens	188 50	18% -
Sabb, Immeb.	111.70	111.70	Ber. Rumitfeibe	432 -	
Mchbaum Warnh.	149	149	eberm, Sl. Ingbort	86 -	86
Mb. Att. Brauere.	138.50	188.50	Pulchara	122 50	
Bartalt, Zweibr.	108	108 -	Volumühle Lubw.	170	170.
Beling, E, Spener	94,-	94.10	Tabreadin, Mener	518	
Cementm, Beibelb,	172 50	174	Vaich, Arm. Stein	198	198,50
Cementf. Rarlitabt		183,25	Wafdinenf, Baben.	210.50	210,50
Bab. Anitinfabrif	493,50		Directory	-	
Ch.Abr Wriesbeim	300 -		Wafdinf, Weinner	224.50	
Döchfter Farbwert	449 50		Biala Mahmaich.	187	-
Bereindem, Tartt	The second second	880	Schnellpri, Betth!	186.93	The second second
Shem, Berte Albert		403.80	Celfabrit-Mittien	181 -	
Necumul. R. Bagen	218	The second second	Seilinbuftrie Wolff	134 -	
Hee, Bofe, Berlin	80,50	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	Campertemuhl		
Alla, Gil . Wefellich.		211.80	tellitoft Malbhot	315-	
Sabb, Rabelmerte			Jamma, Ratierel.	179.07	
in mener			Tra tinduftrie	140	-
Effer, Wel. Schuckert	192,50	122.8	Soublad, Bergfreff.	197.—	197

Bergmerts, Africa

	STATE OF STREET	The second second			
Sochumet	987 70	239 : 0	ourpener.	213.90	21430
Suberus	196.50	127 -			
Someorbin			Beitert, Wilfalt . W.		
			Doerfinl, Gifenaft		
			Her. Röniga-Raura		
Gelfenlirdmer	498	924 50	Hohleben	9.900	9.900
COLO	o b body to	CHARLE.	CARR Chillandiana		

School of the latest and the latest	
4%, Wet Pap. Binb, 100.80 100.80	100 Br. Bibb. mit. 14 100.50 100.50
4%完聚型型的br.05 —— ——	3% 15 100 50 100 80
4% 1910 100 40 100 40	14 98 90 98 90
140 Br. Sup B. Bibb. 101 10 101.10	16
(1) of 90 Oct 100 Oct	19 95,60 98,60
14 % Br. Bob. Wit. 97.90 17.90	134 Br. 4768t. 18t.
4% (Str. Bb. Bfb. 090 100 - 100 -	Steinb, b 04 90,- 96,-
446 99	W. Sr. Winner Hills
unt, 09 100 20 100 20	Sup Bfb Rom.
1% - Pfobr.tt.01	Obi, untimbb. 19 97 80 97 80.
unf., 10 100.60 100.60	19,86.8.8.8.86.09 100.— 100.—
4% . Pfobr.v.08	10/2 1907 100 100
unt, 12 101.10 101.10	1912 101.50 101 50
81/4 . Pfobr.v.86	141. alte 94 50 84.50
89 1, 94 94,- 94,-	1904 94.00 94.00
51/2 5 1810. 98108 94- 94-	19 1914 96 96
4 % Comet bl.	11 86 8.8 E.D 96, - 96,-
p. 1 umt 10 102 60 102 60	Ing Rhein Wellf.
8% . Com.Dil	8,-8,-2, 1910 100 80 100 80
p. 1861 95 00 95 8	14, BL S. Dr. Dbl 100 75 100 50
81/4 Com. Obl.	1,% Bl. 8.8r.D. 9850
W 06/08 95 80 85 87	47. St. (Bitt o 00:49 60:75

4% Pr. Pfob.unf, 09 100. — 100 — 100 — 12 100.80 100 80 | Manna, Sen. - 3, Al, 520. — 520. — Bant. und Berficherungs-Aftien.

Babifche Bant	184,50	184	Defterr. Ung. Bant	128,20	128 -
Berl. anbeld. Bei.	170 50	17/ 50	Delt. Banberbant	113 -	
Somerf. u. Diet. H.	119 80	119 60	. Arebit-Annalt	212 60	213.8
barmitabter Bant	188 -	188.80	Blatfiche Bant	103 -	108.2
Deutsche Bant	239 25	280 10	Bidla Sup-Bent	198 -	-
Deutschaffat, Bant	170	170.60	Trenk, Supothenb.		
D. Effetten-Bant	109 80	10 70	Dentiche Breichabt	158	158.4
Disconto-Comm.	182,60	189,50		142.75	
Dresbener Bant	155 70	156-	Abein, Opp. 3, W.		
franti. Bup. Bant	206.80	208 80	Schanfib. Bantver.	-	2000000
fell. Son. Erebitu.	155 40	155 49	Subb. Bant Mhm.	117 20	The Part of the Control of the Contr
Nationalbant	128 70	198 50		149.40	141 8
			Sant Ottomane	135.70	135,7

Prantfurs a. W., 26 Ropenber. Areditalien 213 90, Staats bahn 144.20. Sombarden 38.00 Egypter — 4 % una Goldrente 95.90. Gotthardbahn — Disconto-Commandit 182.50 Caura — Gelfenfinchen 224.— Darmitabter 188.— Dandeisgefellichaft 170.50, Dreidener Bant 186.— Deutiche Bant 289.30, Bochumer 238 — Rortbern — Tendenst public.

Rachbörfe, Areditaltien 218.80, Staatsbahn 144.20, Lombarden 35.10, Disconto-Commandit 182.50

Berliner Effettenborfe.

Beriin, 26, Movember. (Sblugfurie.)		
Rullennoten 916 20 915 90	- Samharben	34.00	
hull, Nat. 1902 77.70 78 10	Tanaba Baellic	184 20	1891
31/4% Welchani. 97 18	Bamburg, Bade	156.80	15%
tal Reichanteibe 86.40 86.40	Perbb. Flonb	129.40	129.
1% Bab. St. Wint. 1 9.10 102 10	Pringmit Truff	-	169
314 9 StObt 1900 97 0 97 1	Pidis n. Rraftanl.	129	129.
17/4 Bapern 97 30 97 40		288 90	940
244 % Cellett 96 60	Comiofibation	4797	469
ta Bellen 84,80 84.70	Partmuther	83.70	821
100 Sadien 84.20 86.10	Welfenfirchner	224 10	123
40 Whr. Rb. 72, D. 100 - 100 -	thorpener -	214-20	114
586 (Shimeien 101.10 101 10		-	1000
4% Mallettet 10290		200	207
41% Ravaner (neu) 93.90 93.40	Pourghille.	948 70	945
1880er Pare 159 25	(Dobuila)	207 -	281
14 Paol abelini. 81.80 87 9	Wibed-Wonton	203 -	
Rreott frien 21: 70 918 7	Turn Remer	141 50	
Pert_Mart Bon: 169 50 162 -	Anflin Ereptow	898 -	197
Bert, Danbeis-Wet. 170.70 170 90	Prannt/Brit.	212.50	313
Carmfilbter Bant 189 188 5	P. Steinzeugiverfe	258 -	257 1
Centidellfigt. Bant 17 170	Diffielborfer Bon.	2-9-20	90
Deutiche Bant (alt) 289,50 189 90	Sibert, Sarben (all)		5904
(10.)	"lefteren, Alfalim.	231 -	
Diec Rommanbii 182 50 183 9	"officemeretellft.	161,50	161.4
Fresbnet Bant 156 156,10		9.9	
Roein, Rrebitbant 142.50	Commaren Wieblod	157	187
deaffb. Banto. 156.30	Sellitoit Thatbhol	315 90	111
dilbed-Bildenet - 192-	Wellmlofe Rorbeim	351 W)	
Stontsbahn 144.20	I Rattgeröwerfen	147.50	148.1
	Symate Discout	KIS AL	

W. Berlin, 26 Rovember. (Erlent.) Rachborje. Ereottelitien 214.— 91/20 | Staatsbahn Distonts Romm, 182:60 162:90 | doutbarben 144.90 144 95

Condoner Effettenborfe.

Monbon, 28. Plop	i (Telegr.)	Unfangolurie bei @	ffellendbrie.
I % Reichsanteihi	85 - 85 -	Bouthern Bacific	97"/. 96*/4
5 % (Sitnefen	102%, 1054.	Chicago Milmaulei	190". 187%
41/4 % Cabineien	07- 05	Cemper Br.	58- 38-
21/4 % Confess	86% 80%	Michigan Br.	105% 105%
4 % Italiener	1021/4 1021/4	Louisp. 15. Raibo.	1511/, 150-
4 % Wrieden		Union Bacific	1931, 192%
3 % Bortugielen	70% 70%	Ilmit. St. Steel com.	49% 48%
Spanies	041, 941,	poei.	1084, 107%
() Dürfen	93' , 93'	rriebahn	45% 45%
4 % Elegentimier	87- 87-		
3 % Deritaner	04 % 84 %.	Telegro.	21- 21%
4 % Sapaner	90% 897	Shartereb	1% 1%
Cent. fill		folibfielb6	1% 1% 3% 3%
Ottomombent	17 17	Conbustnes -	516 51k
Rio Tinto	76 14 7614	Yamranip	37/4 37/4
Beafiliamer	85- 85-	Tenber fill.	

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegramm-Abreife: Margold. Ferniprecher: Rr. 56 und 1637. 26. November 1906. Brovifionsfrei !

Bie find ale Gelbfifonirabenien unter Borbebali:	Ber, täufer o'0	Räufer %
A. W. für Müblenberred, Renitadt a. d. H. Alfa, Gebendorf-Mel., Kudmiashafen Badiiche Liegelwerfe, A.S., Bribl Ben & Co., Kbein, Gosmotoren, Mannheim Brauereigekellichaft vorm, Karcher, Emmendingen Bruckialer Brauereis beiellichaft Tütrnerbrän, Ludwig dafen Chemische Kadent Gendemh Toimler Motoren-Gel. Unter Arfdeim, Li. A. Pett B. Deutich-Cederr. Mannesungenberme Berfe Kade Gede., Afte-Gel. Brunafens Mitter abrif Guninger, Vorms Alluf. Eisen- und Froncegieheret. Manuskeim vrankenthaler Reselfichmiede Kuchs Waganniadrif, Develderg Einsteunsabrif, Nazimitiansan Betremnüble vorm. Geng., oedselderg Einsteuniadrif, Nazimitiansan Betremnüble vorm. Geng., oedselderg Einsteuniadrif, Weg Turkiche Kudustreiverte, A.G. Ludwischafen Beichingen Bauseleflichaft. Meh Turkiche Kudustreiverte, A.G. Ludwischafen Beichinder Wittendunger norm. Düdner Bistriche Kudustreiverte, Schinerfadt Rieinnüblemwerfe, Schinerfadt Rieinnüblemwerfe, Schinerfadt Rieinnüblemwerfe, Schinerfadt Rieinnüblemwerfe, Manneim Kichnistin A.S. M. norm. Kendel, Mannheim Rombacher Bortiand-Gementwerfe Gad-werf Baundem Süddentiche Rabel. Mannheim, Genusischeine Unionwerfe, A.S., Fadrifen i. Brunerei-Cimrichtungen Unonverserre Ratterure	täufer	1000
Sita Lebensverficherungs-Gef., Mannheim Baggoniebrit Raftart Veften bau-Gefelf baft in Karlöruhe Zuderfahrif Frankenthal	115	80 gfv.

Beronimortlich:

für Bolitit, Runft, Beuilleton und Bermifchtes: Grip Rabfen; für Lofales, Brovingielles und Gerichtszeitung: Rich. Schunfelber; für Bolfemirticoft u. ben übrigen redaftionellen Zeil: Rarl Apfel;

für ben Inferatenteil und Geichaftliches Frang Rircher, Drud und Berlog ber Dr. D. Sand'ichen Buchbruderei. 08. m. b. D.: Direfter Wenft Willer.

Blutarmut ".

Bleichsucht

Kasseler Hafer-Kakao

WIFD

Is Kraftigungsmittel tausendfach firetlich empfohle our ocht in bisuen Kartons a 1 Mk., niemals love

Wer an Blutarmut, Schwäche, Schlaflongteit, Appetitlofiafeit 2c.

leibet, bem lei bas nachstehenbe jur Benchtung empfohlen. A. B. in B. ichreibt: "Nachbem ich langere Beit an barsnadiger Bleichlucht geltten und mancherici bagegen 🛰 braucht babe, babe ich bier auf argtriche Berorning eine Rur mit bem Samicheiber Gtablbrunnen gemocht. Cas Reinitat war gang überealbenb, mein Buftanb bee forte fich febr raich, so bas ich nach brei Wochen bereits

Frau Guisbesiger G. in R. idreibi: 3ch fühle mich ber-anlagt, meinen berglichten Dant auszulprechen für bie Hilfe, welche mir burch ben Lanticke. Der Stabibrunnen zuteil word. 36 litt feit brei Jahren an Blutarmut, Bleide fucht grober Rerbenichmabe, Berbauunge und Magenschmäche, Muden, chmerzen und Sobbrem-nen, meine Kräfte gingen so zu Ende, daß ich meine Arbeit nicht mant vert chten sonute. Durch den Gebrauch von 30 Floschen Lamscheiben Stablbrunnen bin ich Gott jei Pant wieder jo welt

bergeftellt, bag ich alie arbeiten verrichten tann, und fage Ihmen mit Freade nochmals inwigften Dant." Bran U. B. Bauben, ichreibt: "Das Lamidelber Stablbrunnen-Boffer ift bas einzigfte Mittel, welches mir in meinem Rervenleiben Siffe brachte."

Ausführliche Mitteilungen über hellerfolge, Trinffuren im Daufe etc. erhalten Beibenbe toftenlos burch die Bertogliung best Samideiber Stabibrupnen in Phifelborf S.



grosse Ausstellung in kompletten Einrichtungen

geff. aufmerksam, und zwar:

Schlafzimmer Wohn- und Speisezimmer Salon- und Herrenzimmer Küchen und Vorplätze

anerkannt gediegene Arbeit, geschmackvolle Ausführung, in allen Preislagen.

Auch einfachere Einrichtungen durchaus gediegene Arbeit sind aufgestellt. Besonders preiswert Besichtigung erbeten.

Am 24. ds. Mts., nachts 11 Uhr verschied nach langen und schweren Leiden das Mitglied der Direction unserer Mannheimer Bank

Herr Direktor

Rudolf Werlin

im 48. Lebensjahre

Der Verstorbene ist durch treue und gewissenhafte Pflichterfüllung zu allen Zeiten eifrig bestrebt gewesen, die Wohlfahrt unseres Instituts zu fördern und den Interessen derer, welche sich ihm anvertrauten, arbeitsfreudig zu dienen. So werden denn weite Kreise mit uns den leider zu früh erfolgten Tod unseres lieben Kollegen und Mitarbeiters betrauern, und ihm ein dauerndes und ehrenvolles Andenken bewahren

Mannheim, den 26. November 1906.

Direktion und Aufsichtsrat der Rheinischen Creditbank.

Am 24. d. M. nachts 11 Uhr ist unser langikhriges Direktionsmitglied Herr

nach langem schweren Leiden sanft entschlefen.

Wir verlieren in dem leider zu früh Dahingeschiedenen einen treuen und pflichteifrigen Mitarbeiter und Kollegen, dessen Wirken und Charaktereigenschaften ihm ein dauerndes und ehrenvolles Andenken bei uns und den weitesten Kreisen sichern werden.

Manubeim, den 26. November 1906.

Aufsichtsrat und Direktion der Mannheimer Bank A.-G.

Tieferschüttert bringen wir hiermit die schmerzliche Nachricht, dass unser unvergesslicher Direktor Herr

Rudolf Werlin

nach langem schweren Leiden am Samstag nacht 11 Uhr im 48. Lebensiahre verschieden ist.

Wir verlieren in ihm einen äusserst edeldenkenden, überaus liebevollen Vorgesetzten, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Manheim, den 26. November 1906.

Die Beamten der Mannheimer Bank A.-G.

Dienstag, 4. Dezember 1906, nachm. 3 Uhr Spezialtag für die Bau- und Baumaterialien-Branche und damit zusammenhängender Gewerbe und Industrieen

=== mit Musterauslage ====

Nichtmitglieder haben gegen Tageskarten (** 2 Person 50 Pig. Zutritt, auch können dieselben gegen Erstattung festgesetzter Gebühren, an der Munterauslage alch beteiligen.

urch das Sekretariat.

Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt teilen wir Freunden und Bekannten mit, dass unser lieber, guter, treubesorgter Gatte und Vater, Bruder, Onkel, Schwager und Schwiegersohn

Herr Rudolf Werlin

Bankdirektor

Samstag abend, den 24. ds. Mts. nach langem schweren Leiden sanft verschieden ist.

MANNHEIM, den 26. November 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Feuerbestattung findet am Dienstag, den 27. ds., nachm. 3 Uhr im hiesigen Cromatorium statt.

Condolenzbesuche dankend verbeten.

Mannheimer Liedertafel.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert widmen wir unsern werten Mitgliedern die Tranerkunde von dem Samstag nacht nach längerer Krankbeit erfolgten Ableben unseres hochverdienten langjebrigen aktiven und Vorstands-Mitgliedes

Herrn Bankdirektor

ein trenhewährtes, stets auf das Wohl unseres Versines bedachtes Mitglied, dem wir ein ebrendes Andenken forbinnernd bewahren werden.

Die Fenerbestattung findet morgen Dienstag, den 27. November, anchulttags 3 Uhr im hierigen Krematorium statt und ersuchen wir unsere Mitglieder, dem Verblichenen durch recht zahlreiche Beteiligung die letzte Ehre erweisen zu wollen. Mannheim, den 26. November 1906.

Der Vorstand.

Useihuachtsbitte!

Glaubenagenoffen ber gangen Stadt, infonderheit aber at bie Gonner und Freunde unterer Lutberftechengemeinb beilen, vielen Armen, por allem Winnen, Rranten um ftinbern eine fleine Weibnocheffrende gu bereiten. 6706.

Kindern eine fleine Weibnachsefreude zu bereiten. Ermes Mein Plarriprempel ift einer der größten und dichbewöllerschen und fost nur von arbeitender Bewölfernung bewohnt, die viet mit logialer Not zu käupfen das. Un Beidnachten soll aber jeder eiwas fpuren von der "Frende, die allem Bolf widerlaben iht". Etwaige Weldivenden, auch Kleidungsfühle, Wasche, Schade ein werden an weine Adresse Daumftreite 22 erbeten. Ueber alle Teundlichen Gaben wird i. It. disentlich aufligert.

quifficet.

Bant Rlein, Ciabtpiarrer

Ein gutes Gedächtnis

schlitzt gegen Botrag! Wer sich erinnert, dass Br. Detker's Backpulver, Vanillin-Zucker und Peddingulver a St. 10 : fg. (3 St. 35 Pfg.) viel millionenmel Der erste Mehihandler fahrt nur dieses.

Jüdischer Diskussions-Verein.

Dienstag, 27. Rov. 1996, abends 8%, Uhr. med Im kleinen Saale der August-Lamey-Loge, 6 4: Dortrag

Brickrich Debbel u. Die Inden Freie Dietuffion. Gafte febr willtommett.

Unterricht,

beabindigt nach England ju geben, wünscht gur Bervol-tommung im Englischen Konversationstrunden. Gerignete Offerten mit Do norgranache erbeien unter

Vermischtes.

Mitteilung an bie Teilnehmer bes

Bortrage. Cuffue von Fel. Unna Ettlinger

aus Rarieruhe, dag bie Boriefung in Diefer Boche anofallen muß. Parfen-Eperfit

plays wegen Tobesfall aban Richrer, Friedrichopt, 12 III. Rebenverbienft für Damen jeden Stunden burch Dand-naben im Daufe. 9000 Udr. zu erir, in d. Exp.

Befinfs er, heirne luche die Befanntichaft eines Frankeins ca. 20 Jahre all, Sin Kirte 100, freidentend, vermögend n. in fest Bostion, Off. m. Poo-tographie u. R. 1005° n. d. Cpr.

Ankauf

Gaslüster!

j. Salon 2—3 ffamm, m. Sus-penf., dto. für Spelfezimmer 1 ffammig, dto. für Geidelf 3 armig, dto. für Gensfür 1 ffammig gejndelf Offert, n. Str. 4800 mit Orein a. d. Spedit.

en teueren Zeiten!

on jetzt bis Weihnachten

bieten sich Ihnen grosse Vorteile, wenn Sie Ihre

Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe

Pfälzischen Dampffärberei und Chemischen Keinigungs-Anstalt

12 eigene Läden.

Friedrich Meier, Mannheim, P 1, 7, H 4, 30, J 1, 19; in Ludwigshafen a. Rhein, Ecke der Bismarckreinigen lassen.

Anstatt Weihnachtsgeschenke erhalten Sie 20% Rabatt gegen sofortige Kasse. daselbst auf alle Damen-, Herren- und Kindersachen

1 Anzug gereinigt und fein gebügelt

nur Mk. 2.40.

1 gew. Kleid gereinigt und fein gebügelt

nur Mk. 2.40.

Niemand versäume diese günstige Gelegenheit; wer von jetzt bis Weihnachten reinigen lüsst, geniesst diese Vergünstigung.

Diffentliche Berfteinernn. Deunerdiag, 29, Ass. 1906, sermietags is Uhr, werde ich im Anfirage des herrn Rechtdanicalis Dr. Ruper, bler, gem. i 1235 B. G. B. gegen Bargabium dientlich im Börfenistale E. 4, versteigern:

The Lebensberficherungs-Police über 10 000 Rart, Rübere Anstuckt wird biefenis im Sermin erfeit. 68407 Wonnheim, 26, Rov. 1906.

Wannheim, 96, Nov. 1908. Rapper, Gerichtsvolzleher.

3mangs-Berfleigerung.

Dienstag, 27. Movembr. 1906, nad mitiags 2 Uhr, werbe ich im Giandiofal Q 4, 5; hier, gegen bare Zahlung im Golftredungswege bijent-

in verbeigern: Mehrere neue Wagen, Wo-bei aller Un, I gold. Ringe, I Pianino, I Parile Tamen-hielel und Spitjen, Dieran anfolliegend am Planbort I Warenfaranfe mit Glas-48410

Manusbeim, 26. 9200. 1906. Sheuber, Gerichtsvollzieher.

Aus der guten

muffen Sie nur einfaufen, menn Sie wiel Gieto fpa,en mollen mit wirfilch gebiegene

u erhalten. Durch Erfparung ber enormen Labenintele, forme Maffeneinfante in Mobeln, ben ich in ber Luge billiger ju verfaufen mie jede Ronfuerens Rompt. Chiafzimmer at Spepalirat ju fimmenben Preifen, Bertifes, raitert, noch nie bistemern, 48 mt. in. Spregel, Bas fette, Echreibilfer, Corante, Dimano, ipinte alle jourigen Mobil engem billig. 35703

Verkauf.

neues Blech

galvanifiere und Schwarzblech, in verichiebenen Größen und Tharten billig abzugeben. Lauren'abrig Morinau

Telefon 1190. 43412 Bunnend gu

Weihradisarident. Gine guie Bioline nebh Raften fowie I Ridelnoten finder nebit Glolinschule feli Sings Dieferfaufen. 0.002
Q 6, 10. Frijenrladen.
Innge Pinischerhunde (?t.
Unfiel febr billig gu vertaufen.
Unfiel 8 1, 11, 8 Ge. rechts. Junger lowarzer Zwerg-ipipr (kubenrein) billig 30 verlaufen. 9058 Rab. in ber Expedition.

Vorteilhafte Gelegenheit zum Einkauf von Weihnachts-Geschenken.

Um vor Umzug zu räumen, gewähre ich auf sämtliche

Galanterie- u. Lederwaren "" Briefpapiere in Cassetten einen Nachlass von 100 und

ani zurückgesetzte Sachen bis zu 🗢 🔾 o Rabatt. A. Löwenhaupt Söhne Nachf. V. Fahlbusch im Kaufhaus.

das Getränk der Zukunft

Nahrhafter als Kakse und bester Ersatz für Knifee.

Wer nur 4 Wechen lang ber bei bei bei beit gestlichen un bekören den bei beit gestlichen bei beit gestlichen beit beit gestlichen beit beit gestlichen beit beit gestlichen beit gestliche beit gestlicht beit beit gestlicht bei beit gestlicht beit gestlicht beit gestlicht beit gestlicht beit

Blutarmut und Bleichsucht

schwinden nach 26 Wochen, wonn täglich Cacaol getrunken wird.

H. Fessee, G. 7. 7. F. Plügler, Hittelstrause 12a, Richard Gund, E. 7, 27. Jacob Harter, N. 4, 22, B. Hannstein, L. 1a, L. Jacob Hess, Q. 2, 13. Franz Ress, delwatzingageir, 66. Gottfried Hirsch, F. 3, 10, J. Kash. Q. 1, 5. J. Kash, Q 1, 5, Kerl Kelriem, Traitteurstr. 62, Gebrider Koch, F 5, 10, F. Karb, E 2, 13, Whielm Kern, E 4, 1, J. H. Kern, C 2, 103-11,

Cacaol wird niemals lose. Cacaol ist in 1/, Pfd. Pa-in gesetal geschützter Piekang in 1/, Pfd. Paketen à 1 Mk. in verkanit, um dadurch jede nachverzeichneten Geschüften zu stwaige Fälsehung zu verhindern, haben;

L. Albers, Kauf und Versandhaus zur Geaundheit, P 7, 18,
C. F. Bance, U 1, 13,
Friede, Becker, G 2, 2,
Karl August Becker, D 4, 1,
Erste Manakelmer Nahrungsmittel-Gesellschaft, G 3, 7
und skætlichen Filialen.
Th. v. Elehstedt, N 4, 12,
M. Fesser, G 7, 7,
F. Plügler, Mittelstrasse 12a,

Neckarant Fritz Dreiss, Katharinenstr. 59a Val Hook, Louiseustr. 59.

Ludwigshafen:

Colonialwaranh Herm Mayer & Co Filialen: Bismarais-strasse, Mundenheimerlandstr., Sch. Beffert, Fabrikstr. 27

Vertreter: F. A. v. Thenen, O 4, 17.

Schreibmaidinen-Meparaturen,

Weber, P 2, 7. Shreibmafdinen-Dechanifer.

selbst zu bereiten!

Reichel's Cog: co-Extrakt Blerft , Lichthers" lt ein senen Ruturprabutt, ein Ertjillat ehter franzöflicher Weine bodit fregenreiert (Kon de Vin de Chapania). In Deutschland unerroicks and sionigartig.

lieuentit Lofe, nur in Originald. a 75 Pf., finn Changagno *** L25 Mmr 21/4 mr. Cognac. - neinFlaschen die 7te gratis. Man Bberzeuge sich, der Geschmack entscheidet!

"Die Dentillerung im Mannhalt" Wervohle, ilustriertes flezontuch per Eribitherritung iftentiffer bilere re. Gratis!

Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4 Grösste Spesialfabrik Deutschlands.

Mederlagen to gaux Deutschland in den derei nelno Nebilder Rempillimen Drog-erlen, Apo-liekan etc., 191 nigi erbillig, Berjand ab Gabrif. n nine eler our Reichel's Cognac-Reirahi wil ben

tenthers and nidio ordered. He giobt between Brants 3n annuelm bit Fr. Becker, G 2, 2, With, Gold-schmidt, U 1, 9, E. Gummieb, D 3, 1, Endwig & ichittuelm, Carl Urich Ruow, D 3, 1, Engres-ta er: Ludwig Thiele, U 1, 2, 6784

Niederlage | Louis Luchert. am Spelcemarkt,

Ausjug asbem burgt. Standesregifter für Die

Roube.

Roube.

Berfand Mannheim.

Berfand ete:
11. Ausgeber Och. Gertig und Marie Golf.
13. Ausgeber Oeine Ateler und Anna Ott.
14. Ausgeber Geine Angele Volpaito und Eine Golfier.
14. Midhandler Christian Schmid und Joh. Chilling.
15. Relichter And. Bathg und Ende Goldler.
15. Relichteifer Och. König und Anna Pault.
15. Bader Kom Geber und Paniine Muier.
16. Julie Vider und Geliene Ood.
16. Tagt. Lub. Webel und Paniine Muier.
16. H. H. Hofel Känger und Kart.
16. Heloraven Fibrid. Kreier und Koch. Oits.
16. Hofer Biero Ild und Kola Arte.
17. Lut.-Oeizer Joh. Kibner und Koch. Söhm geb. Fröhlich.
17. Lut.-Oeizer Joh. Kibner und Kart. Söhm geb. Fröhlich.
17. Ausgeginard. Joh. Laumann und Kartel. Schieft.
17. Ausgeginard. Joh. Laumann und Kartel. Schieft.
18. Kaldetuenard. Sch. Laumann und Kartel. Schieft.
19. Kraldetuenard. Sch. Laumann und Elijabet Teinn.
19. Kraldetuenard. Sch. Deller und Elifabet Teinn.
19. Kraldetuenard. Sch. Leupert und Elijabet Teinn.
20. Kraldetuenard. Sch. Leupert und Elijabet Teinn.
21. Kraldetuenard. Sch. Leupert und Elijabet Teinn.
22. Kraldetuenard. Sch. Leupert und Elijabet Teinn.
23. Kraldetuenard. Sch. Leupert und Elijabet Teinn.
24. Kraldetuenard. Sch. Leupert und Elijabet Teinn.
25. Kraldetuenard. Sch. Leupert und Elijabet Teinn.
26. Kraldetuenard. Sch. Leupert und Elijabet Teinn.
27. Kraldetuenard. Sch. Leupert und Elijabet Teinn.
28. Kraldetuenard. Sch. Leupert und Elijabet Teinn.
29. Kraldetuenard.
20. Kraldetuenard.
20. Kraldetuenard.
20. Kraldetuenard.
20. Kraldetu 10. Edlender, Do Granner und Laura Daffinger. 19. F. I. Jol. Schlaid und Larvi, Meiterauer. 19. Schreiner Wild. Duich und Arangista Austi. 20. Raufun, Job. Jost und Anna Bauer. 20. Slefanral, Ernft Engel und Marie Kopick,

Schloffer Thomas Bender und Maria Cank.

Beidelter Thomas Bender und Maria Cank.

Beichneniegter Oito Boldt und Lusse Keith.

Kellner Jul. Schechner und Bittoria Judd.

Ralchineusglosser Leond. Bodenbach und Lina Hans.

Bagenführer Friedrich Tiehm und Anne Thren.

Bagenführer Friedrich Tiehm und Anne Thren.

Bodonbedier Lud. Klarett und Anth. Hicker.

Schmied Karl Forderer und Marie Districk.

Oalenarbeiter Oeinr. Gaa und Joh. Beber.

Echloser Theod. Dellmuth und Amalie Geider.

Schmied Ono Lige und Christine Greif.

13-A. Od. Kruse und Karal. Scheubammer.

Schioster Herd. Lacher und Anna Scholzenberger.

Zagl. Gg. Kaler und Pauline Sched.

Schriftleger Jol. Lang und Debwig Babren.

Bildbauer Eugen Rorouet und Lina Krady.

Bildbauer Eugen Rorouet und Lina Krady.

Bildbauer Eugen Korner und Elizab. Raithels.

Ralchinenard. Karl Harid und Luzie Dewald.

Lapez, Ernit Istible und Karie Oeinmerich.

Mischelis Jol. Samer und Blaria Dellmann.

Hischophile Jol. Schundt und Elizabe Kiedemanni.

Lauim. Ang. Gelbel und Theresa Gebrig.

Oriotranfenfassenbeamte Werner Epielhagen und Mans.

Kenig.

Chemiser Tr. Krana Webel und Elisab. Siedner.

Sientig. Dr. Franz Webel und Eilfas. Siegner, Uhrtmader Dr. Franz Webbelger und Barbara Adler, Ibrimaderer Jos. Beibert und Anna Ott. Schirmlabritant Andr. Hawith und Anna Aufen. Webiger Philipp Ars und Jah. Pfeiffer, Buchtinder Ald. Gutmann und Barbara Bürger. Erfneider Frz. Banfch und Ida Brauch. Gilende. Eduard Herr und Warg. Aiff. Flaschendierhandler Galemin Domann und Anna Luch.

Chem. Reinigungsanstalt

E 1, 14. Telephon 1488 Q 3, 10. Nichst der Cencordienkirche

Annahme für Lindenhof: Contardplatz 1. Rasche Lieferung - Billigste Preise Anerkannt tadellose Ausführung

Geloverkent.

ut gnied Chieft ausguleiben Offerten nur von Gethir reflektanten unter Mr. 48418

Ankauf. WerBriefmarken

alte, ober feine Commlung perfaufen will, wende fich an Paul's Briefmarlengeichtte Manufelist Q 9, 10, vischvis bem Allg, Rrantenhaus, Jable die höchften Preife.

Stellen finden.

Dugenteur

für Gifentonftruttionen mirb gur Anfertigung von tieinen Brudengeichnungen in feiner beien Beit fofort gelucht. Off, u. Dr. 9000 a. b. Erp. Gin hinges Madden an Binbern goludit. 9060 Knupredistr. 18, 8 Tr. linfo. 1 reinliches, fleibigen Mild-Raberes M 7, 24, parterre

Mietgesuche.

Junger Ranfmann fucht an-Binden most, Alamer sum Preife von 18—20 W. mit Stoffee per 10. Des. 0000 Q 3 4 Mit. Eden och 1 Bim. Beorg Raffen, L. B. 2, part. Q 3 4 polocian beimitten. ema

PrivatePlinagelifc geluckt. Off. u. Str. 8088 a. d. Axp.

Wohnungen.

4. 4 fleine Mounung, Anhandige, gut empinbiene Gran, melde in Derrichalto, baufern gebient n. in allen Simmerarbeiten gut bewand. ili, fuct für einige Tage in der Boche Beidblitgung, Offerien erheinn unter Ar. 8000 an die Exped. de. Bl.

Bellenitrafiz 70, freundt, fl Zimmer Gohnung mis Zubeber ver ful, ober L. Deg, preinwert zu verwieten. Nob, Bürtle, Giefonien. Blütfle, Giefonien. promenade 18,

Dalbergfraße 1, nen bergerichtese Batton ich-nohnung, 2. St., 6 Jimmer, Liabeşim., 2 Reller, 2 Spei-chergim. fof. od. fpit. pn v. Friberes part. 40810 Gichelobrimerfir, 81, il. Gt.

6. m. Edbolfons, f. g. u. 6007 Parkring 31

wegingsh. B. St. B Zim, mit allem Inbeh., eieg. ausgeft., per fafort ob. fpater ju verm. Baberen Bureau: hof. 42430

Möbl. Zimmer.

is ober obni F Benfton in n.

Befanntmagung.

Den Weibnachts-narft 1906 beite. Rr. 41 2541. Am Dienstag. Den 27. d. 1923., vormittags ben Chrisban berfant für obigen Wartt. ben Meifbineuben im alten Raibaufe - grober Gaal

Die Steigpreife find unmittelie nach bem Bufchiene ju be-Cabers Anstruct werb in ber t von norm. 8-9 Uhr am nung Nr. 6 bes alten Rat-Wanubrin, 5, Ron. 1906.

Bürgermeifferamt: Ritter. Schles.

Bekauulmachung.

Die Eriaftung von Unfallverhütungflipr

ichaftliche Veruisge-noffen auft betr. 101en Unter Berugnabme frujete befanntmochung bom June I. 36. 4797 und ber-tiere Viodie. Leursdaues vom Cepite. 1. 34. 360. 145170 I erten fantliche Beither von übmirtschriftigen Machinen trantum isooristriren auf-liam genischt. Es müffen ist jüminge Raschinen bis isens I. Januar 1907 mit die ist die ien Gchuhvor-mugen verseben fein, weiche keinenden Gemen in ber

trafen ju gemarngen finb, ift e allbatteige munichenng ber

ohrim, 16. Woobr, 1906. Bürgermeifirramt:

Dergebung von Gehwegherfiellungs. Arbeiten.

Rr. 18 4821. Die Aus-lübrung von en. 265 gm Ech-weglische in Zemenglatiftelch und en. 15 gm Asphaltanh in ber Dwelbrabe Westeltel milden N B-N 7, 10st im Sahmissendwege progless Submiffonewege vergeben werben. Angebote, welche noch Onnbrotwerer gestellt fein wiffen, find portofret, verlegell und mit ensprechen, berbegell und mit ensprechen, Moutag, ben 8, Des. b. 36., vormittags 11 Uhr,

bet unterzeichneter Amisbelle einzureichen, mofelbit Bedin-gungen und Angebothformubore gegen die Erftattung ber Bervielfaltigungöfofen in es fee, der Gröffnung der eingefaufenen Angebote an genännism Termine beign-wollnen. 10000/sea

Mach Graffnung der Gub-miffion können Angebore nich Manufernt, 19, Nev. 1908. Tieffquamt: Gifenlebr.

Möbel verschenkt

benur Gie aber folde U.m. a. bl. pol. 37 , fen. m. Mujdetanij. 45, 48 erriter mit Spiegel 44 egerichtifde in Indetman, 26 Rachtlige mit Mermor 12 ... Satundiste m. Gesperdud. 18 ... Trumeaux wit Spiegel 85 ... Ramentlindjendisans 50, 55 ... Camerifrigenorvana pluishgarnitur, Cofe, 130 ...

Ruferie m. Schniger 118. 125 "... Rucheneinvichig., bochmobern, Ingenbfitt, 115 , Meldjeje Ginröchign. Jiefe verrätig.

Gerfulitit: Beidatelmmerelariehten.t J. B. Rompi, pollertes cogi, helles Behanfrim, mit Ztür. Spiegei-achreek inkl. Gläs u. Marmor, Hundtschatänder, I Stähle för ser 270, 200 Back n. s. W.

Mohelkaufhaus "zur guten Quelle" S 2, 4. ette Vom 20.—30. Nopember:

Zurückgesetzte Teppiche

Reste Gardinen, Stores u. bonnes femmes

(Kostbare Handarbeiten)

weit unter Preis.

Teppich-Haus

J. Hochstetter.

Gegen bare Zahlung faufe in bertaufe intiodien jeben Boften Medbel, inen u. erbraubt) Baren u. Gegen-frandeite Art, Pfandicheinere. ile einehme fromeinere jam Berfleigern ober Berfauf in d. gemant hochften Barvorichub. Frit Best, Auftionatur, P 5, 4.. Tel. 2708



Gander's Herren and Damen

Gerndyfrift

Gebrüder Gander B 2,10a Marshelm B 2,16a.

> Gun tigste Nachste GELD-LOTTERIE a Gunsten den Strassburg

Richung sicher 15. Bezembe 2152 Bargewinneonne Abstra 42.000 M

Hauptgewinne 10,000 Mk. 5.000 Mk 40 Gewinne zusammen 10.000 mk.

219 Gewinne zusammen 6000 Mk. 1900 Gew-11,000 Mk. LOS 1 M. (11 Lose 10 Mk. Portou List. 50 F J. Stürmer, Strasbur,

Hypothekengelder **Jsrael Weil** Telephon 371. 0 6, 3,

Vermischtes.

Amei Sperrfigplage, II. Reibe, Ab. C wegzugsbalber 9tat. L 15, 5. 2 Tr.

Der Eigentumer bes Baufes

Dammftraße 32

früher Louis Bach'ichen Un wefen) wird um Offeren ift dans ohne Bauplay gebeten Cff. H. Str. 48380 n. b. Cir

Fräcke u. Westen (non angefertigt) and zu Verleiben. Gg. Fischer. E 2. 1/3 (Entresol).

Schneiderin n. n. Aund, an 1 u. außer dem Daufe. 8814 5, 12. himerijs. 2. St

und anbere meet Präzisionsuhren

werben orgin lig repariert E5, 1 am Frachimsrkt E5, 1

C. Fischel Uhrmader. Tel. 3596

A. Jander P 2, 14 Planten P 2, 14 gegenüber ber Cauptpoit



in felnfter Mublibenne.

waeschi



O. Fesenmeyer P 1, 3, Breitestrasso.

schnitzteSchwarzwälder thr gratic 01810

Verkauf.

Pharmac. Spezialität mit festen Abschläffen von ca.

fmillich. Berentager beiragi R. 4000, Off. n. Nr. 48874 n. b. Egp.

Pianino

Bilithner-te pijg) febr un ere Cen. we gue baber fit ver um. Rab. L 18. 6, V Tr. 41380

Harmoniums

Alleinvertretung: Mannborg

Notenschränke, -Pulte, Klaviersessel jeder Ausführung in grösster Auswahl!!

Just Schiele, Klaviermagazin 02.9. Telephon 1863. 6054

Eine bomelegante

Salalinmer (Hrin ung The u. Firmen Schilber tomptene 43382

Saloneinrichtung

nt Wobelinfofa und 2 Bam ar M. 700, ferner Spiegel für 20, 300, ferner woleger, ichräufe, ein großes eichen, und ein nuft Guiffer, And glebeifche, verfc, produvolle Dinane und Chaifetongue, großer eichener Rurridor fuinder n. fanft Berfc. 2008, die L. M. pare. 112. Za verkaufens 4 gebrandite

Brima fdmeren

diten Gebete unter Chiffre

Stellen finden. Dauernbe Griffengl

ühren talit, foll vergeben verden. Gober Berbtenut Rein Rapital od, Lager no Off, unt. K. N. 8205 Danbe & Co., Roin, 1

Dajdinenfabeit udit jum balbigen Gentritt

mit cin

Maschinen schreiber Offerien mit Zeugniffen. Un-prüchen in unter Nr. 43076 an e Er eb b. B alles.

Gelucht n en Delifateffen- und Auf-annitgefchaft eine tüchtige, ranchefundige

Verkäuferin Comptoiristin Offerten sub W II soil.

Gefucht. Jünger. Mädden

(uint mehr banbelsfortbil-bungsichnioflichtig) für Bu-renn per fofort ober 1. 32-nuar gelucht. 40677 Gebruber Rothidith, KII.

Perf. burgert, Röchinnen, Simmermobe, Mkeinwobe, fi. gam, find, fof. Stelle Greffenburcon Muhlnidel, R 4, ft. 901 Tuntige burgert. Rodin,

Dung, fember er nuffint ja Dung, fembe burgt, Rodin, Bimuser. Gaus- nob Ruchen-mabchen merben wort unb. Bildenhanfer @ 3, @ 9:- me

Lehrmädehen.

Lehrma chen bei fof. Bezahl. gef. 4829 Gran's Parveret, 1º 5, 13,

Stellen suchen.

Binit, Heiß, Mann, gefebte Miters, In. Empfehl., b. v. Jabre Radereien beinchte, ber Majdinenbr, bert, fuch of anderio, davernde Sielle Off, ii, Rr. 2008 a. b. Ers Web. Franlein, mit fcone

flotter Schrift, ficher im Ree nen, fucht Stellung auf eine Bureau. Well, Clf. u. M. S Rr. 9081 a. d. Egp. d. 91 Jon, Fraulein in Steno prophie n. Maichinenichreiter bewindert, fucht auf fanf

Offerten erbeien u. E. S Nr. 6015 a. d. Exp. Printein, 17 % att, tud

tariffen ob, Schreibgen, bei bei Muler Geff Dir unt Re, Do

immer (fep. Ging, bev.) per pi, ober 1, Deg, gef, En, mit Beufinn bei benver Samilie. Offert, nur mit Preisong. Ber, 9000 a. b. Erp.

Sumuafian funt möbliertes Quiferring 30, mores 1400 Bimmer mit voller Wenfton, Mert, mit Preisangabe u. Rr. Will a. b. Exp.

7 Bimmer ober mehr, part auch auf 2 Steden, vert, infi part, cu, ganges Dans, für unauffälligem Geichaftsbe-trieb, in der Oberfindt ober Stepleriel auf 1. April ober fruber gu miet, gel. Off, mit Breis n. Dr. 48888 a. b. Erp.

" beuer Lage Endwigehafens-Munbenbeime, test Litem Betriebe Umftanbe

m o etaufen. Giell. Offerten unter G. D. 48397 mi bie Groebition Di.

Läden.

Laden

febr preiswürbig mit 1 ober 2 Schaufen ern ji verm. 48807 Runftfirage 0 4, 17 Buchbanblung.

Glifabethfirage, in nad. fier Rabe bes Friedriches plages, eleganter

Laden per 1. Desember ober

fr. 48379 an bie Erp. b.Bl.

Magazine.

Wertstätten P 7, 8, Gerdatt, see

Bureaux.

Bir haben noch ein größten und einige fleiurre

Bureaux per feinet ober fpater perimen BanfarBaus, 21. 6.

Wohnungen

C 4, 6 zwel Treppen - 0 Simmer -Rache und Bubebor

Raberes eine Treppe. 42362 Rifte des Saupibahnholes, l. 15, 5, 2 Tr. Schone Limmerwebung mit reich pen wegangshalber per April (cv. and früher) p Tr.) hells, luftige Bureau-rümme, für Ingenieure nich Architeft, bel. geeignet, sam gleich, Term, zu verm. 4000 Rährres im 8, Stod, 2 Li.

3m Centrum ber Stadt 2 große ichente Barterre-Bimmer ale Buro ober fonftig, fofort ju b. Onenen nnter Rr. 43103 at

Möbl. Zimmer.

A 3, 3 partere, fdien mobil. Simmier mit Benfion nordb. Rudje in feinen Danie ju vermieten. Bus

B 1, 2 ntobl. Zimmer it berm, em

enf 1. Detember ju wem. was () 7, 19 2. Stod, gut will, perre til beim. on befferen

2. 18 from he beam on

R 7, 38 part, gut mobil. 30m.

parterre, ein mobil Bimmer

beu. Der Friedrichsting, U 5, 14 2. St., ichon mobil, Stimmer . Des. gu vermieten. 2818 U 6. 8 a Er., gar mbt. ?

M mobil, Sommer an 2 auffter Berin oa wilbe Damen mit wo Camenfrage 5.

Gein n.b liertes Ri mer mit chtaferter ver L. Des an rub Pring Welthelmfir, 17, II To. rechts, bulfch mobl. femte ein ful, Immer m. Penllan is in vermieten.

PrinzW Ihelmstr.17 part. r., fcones Parierreglu möbliert, per 1. Dezember i vermieten.

Kost und Logis.

Privat-Pension ther P 6, 19 be met II. L 12, S. I Tr. bale bit elegant mabt. Bimum

it ober phine Benfion and N 3. 10 ssa the complete best Private 288dir. 17-19. 9 Tr. nordbeneiche Roft. auf

Private Penfion K 2, Borgligt. Witting Abenbeifd bes. Berr, tagl. WL 1,10, 800